



io homecontrol®

Das Handbuch
für den Fachhandwerker

Für schnelle & sorgenfreie Installationen

Help me by Somfy

Ihre App für digitale
Gebrauchsanweisungen



Jetzt herunterladen!



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	10
1.1 Sicherheitshinweise	10
1.2 Zeichenerklärung	11
2 RS100 io	12
2.1 Elektrischer Anschluss	12
2.2 Antrieb aktivieren	13
2.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen	13
2.4 Einstellung der Endlagen	14
2.4.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play)	14
2.4.1.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play)	15
2.4.2 Untere und obere Endlage fix	16
2.4.2.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage fix	17
2.4.3 Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix	20
2.4.3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix	21
2.4.4 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix	24
2.4.4.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix	25
2.5 Nachstellen einer Endlage (nachträglich)	28
2.6 Neueinstellung/Änderung der Endlagenkonfiguration	30
2.7 Standardmäßige Rückkehr zur automatischen Endlagen- Einstellung (Plug&Play)	31
2.8 Weitere io Funksender einlernen/löschen	32
2.9 io Sensoren einlernen/löschen	32
2.10 Einstellung mit Set & Go	33
3 RS100 Hybrid io	34
3.1 Antrieb aktivieren	34
3.2 Anschlussplan	34
3.3 Elektrischer Anschluss	34
3.4 Einstellung der Endlagen	35
3.4.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play) mit Schalter	35
3.4.2 Untere und obere Endlage fix mit Schalter	36
3.5 Einlernen eines Somfy Funksenders	40
3.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Schalter	41
3.7 Rücksetzen auf Werkseinstellung mit eingelernter Fernbedienung	43
3.8 Endlagenkonfiguration mit eingelernter Funkfernbedienung	44
3.9 Weitere Einstellungen mit Set & Go	44

Inhaltsverzeichnis

4 Oximo 40/50 io.....	45
4.1 Elektrischer Anschluss.....	45
4.2 Antrieb aktivieren.....	46
4.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen.....	46
4.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen.....	46
4.5 Drehrichtung testen und ändern.....	47
4.6 Einstellung der Endlagen.....	48
4.6.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment.....	48
4.6.2 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix.....	50
4.6.3 Untere Endlage fix, obere auf Drehmoment.....	53
4.6.4 Untere und obere Endlage fix.....	56
4.7 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich).....	60
4.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich).....	61
4.9 Weitere io Funksender einlernen/löschen.....	62
4.10 io Sensoren einlernen/löschen.....	62
4.11 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	63
5 Maestria+ 50 io.....	64
5.1 Elektrischer Anschluss.....	64
5.2 Antrieb aktivieren.....	65
5.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen.....	65
5.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen.....	65
5.5 Drehrichtung testen und ändern.....	66
5.6 Halbautomatische Endlagenprogrammierung (EL).....	67
5.7 Manuelle Endlagenprogrammierung.....	69
5.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich).....	72
5.9 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich).....	73
5.10 Automatische Endlagenprogrammierung (EL).....	74
5.11 Halbautomatische Endlagen mit autom. Verriegelung.....	76
5.12 Manuelle Endlagen mit automatischer Verriegelung.....	79
5.13 Back Release aktivieren/deaktivieren.....	83
5.14 Tuchspannungskraft einstellen bei Screens mit Verriegelung.....	84
5.15 Weitere io Funksender einlernen/löschen.....	86
5.16 Aktivieren/Deaktivieren der Tuchspannungsfunktion.....	87
5.17 Aktivieren/Deaktivieren der Hinderniserkennung in AB-Richtung.....	88
5.18 my-Position aufrufen bzw. verändern.....	89

Inhaltsverzeichnis

5.19	Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	90
5.20	Einstellung mit Set & Go.....	91
6	Sunea (Screen) io.....	92
6.1	Elektrischer Anschluss.....	92
6.2	Antrieb aktivieren.....	93
6.3	Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen.....	93
6.4	Antrieb in Lernbereitschaft bringen.....	93
6.5	Drehrichtung testen und ändern.....	94
6.6	Endlagen einstellen (Kassettenmarkise).....	95
6.7	Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise).....	97
6.8	Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich).....	100
6.9	Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich).....	101
6.10	Back Impulse einstellen.....	102
6.10.1	Länge des Back Impulses einstellen.....	102
6.10.2	Back Impulse auf 0 zurückstellen:.....	103
6.11	Back Release aktivieren/deaktivieren.....	104
6.12	Schließkraft einstellen.....	105
6.13	Weitere io Funksender einlernen/löschen.....	107
6.14	io Sensoren direkt einlernen/löschen.....	108
6.15	Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	109
7	J4 io/J4 io Protect.....	110
7.1	Elektrischer Anschluss.....	110
7.2	Antrieb aktivieren.....	111
7.3	Drehrichtung testen und ändern.....	112
7.4	Maximalen Wendebereich anpassen 0/90° oder +90°/-90°.....	113
7.5	Waagerechte Lamellenposition anpassen bei -90°/+90° Raffstoren.....	115
7.6	Fixe obere Endlage einstellen/anpassen/verändern.....	116
7.7	Fixe untere Endlage einstellen/anpassen/verändern.....	117
7.8	io Funksender einlernen.....	118
7.9	Hinderniserkennung in der Auf-Richtung einstellen/deaktivieren.....	119
7.10	Automatische Nachjustierung der oberen Endlage aktivieren/deaktivieren.....	121
7.11	Einstellung der Lieblings-(my)-Position bei J4 io und J4 io Protect.....	122
7.12	Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	123
7.13	Einstellung mit Set&Go.....	124

Inhaltsverzeichnis

8 Smoove UNO A/M io	125
8.1 Elektrischer Anschluss	125
8.1.1 Beschreibung der Befehlstasten	125
8.2 Konfiguration der Anwendung	126
8.3 Einlernen der Wegstrecke	127
8.4 Einlernen des maximalen Lamellenwendebereiches	128
8.5 Einlernen und Löschen eines Funksenders/-Sensors	129
8.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung	130
8.7 Funktionsprinzip und Anwendungen	131
9 EVB Slim Receiver Variation io	132
9.1 Anwendung	132
9.2 Elektrischer Anschluss	132
9.3 Inbetriebnahme	132
9.4 Automatische Einstellung des Laufweges	133
9.5 Einstellung des maximalen Lamellenwendebereiches	134
9.6 Sender einlernen	135
9.7 Sensor einlernen	135
10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)	136
10.1 Anwendung	136
10.2 Elektrischer Anschluss	136
10.3 Empfänger aktivieren	136
10.4 Drehrichtung testen und ändern	137
10.5 Einstellung der Betriebszeiten	138
10.5.1 Automatikbetrieb	138
10.5.2 Manueller Betrieb	139
10.6 Sender einlernen	140
10.7 Lernfahrt	140
10.8 Sensor einlernen	141
10.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung	142
11 ON/OFF Plug io	143
11.1 Anwendung	143
11.2 Produktbeschreibung, Funktionen	143
11.3 Funksender einlernen und löschen	144

Inhaltsverzeichnis

12 io Funksender unidirektional (1W)	145
12.1 Smooove Origin/Smooove Sensitiv io/Smooove A/M io	145
Technische Daten	145
12.2 Situo 5 Variation A/M io II	146
Beschreibung der Komponenten	146
Bedienung	146
Betriebsarten	147
12.2.1 Änderung der Betriebsart	147
12.2.2 Einlernen, Hinzufügen und Löschen eines Senders	148
12.2 KeyGo 4 io	149
Anwendung	149
Bedienung	149
Einelernen auf einen Oximo io	150
Fehlerbehebung	150
13 Funkcodetaster PRO io – 2 Kanal	151
13.1 Inbetriebnahme	151
13.2 Taster in einen Dexxo io/Oximo io einlernen	151
14 io Funksensoren	152
14.1 Eolis WireFree io – bidirektional (2W)	152
14.1.1 Sensor direkt in den Antrieb einlernen	152
14.1.2 Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors	153
14.1.3 Rücksetzen auf Werkseinstellung	153
14.2 Eolis 3D WireFree io – unidirektional (1W)	154
14.2.1 Verknüpfung des Sensors mit einem io-Antrieb	154
14.2.2 Schwellenwert einstellen	155
14.2.3 Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors	155
14.2.4 Rücksetzen auf Werkseinstellung	155
Fehlerbehebung	156
14.3 Eolis Highspeed 230V – bidirektional (2W)	157
Betriebsarten des Regensensors Ondeis	157
14.3.1 Inbetriebnahme: Verknüpfung des Sensors mit einem io-Antrieb	157
Funktionsprobe/Demo-Mode	157
Einstellung des Windschwellenwertes	158
Fehlerbehebung	158
Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors	159
14.3.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung	159
Wind- und Regenfunktionen in den 2 Betriebsarten	160
Fragen zum Eolis Highspeed 230V	160

Inhaltsverzeichnis

14.4 Sunis WireFree II io – uni- und bidirektional (1W u. 2W).....	161
Produktbeschreibung.....	161
Verhalten der Sonnenautomatik im 1Way Modus.....	161
Verhalten der Sonnenautomatik im 2Way Modus:.....	162
14.5 Thermis WireFree io – bidirektional (2W).....	164
Anwendung.....	164
Inbetriebnahme.....	164
14.5.1 Verknüpfen des Sensors mit einer Bedieneinheit.....	164
14.5.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	164
15 Repeater io.....	165
Anwendung.....	165
Funktionsprinzip.....	165
15.1 Inbetriebnahme.....	165
15.2 Zurücksetzen des Repeater io.....	165
16. UP-Empfänger Rollladen io.....	166
16.1 Unterputz-Empfänger Rollladen io (IZYMO Shutter Receiver io).....	166
16.1.1 Elektrischer Anschluss.....	166
16.1.2 Beschreibung.....	167
16.1.3 Programmierung – Drehrichtung testen und ändern.....	168
16.1.4 Inbetriebnahme.....	169
16.1.5 Konfiguration.....	170
16.1.6 Funksender hinzufügen.....	171
16.1.7 Einlernen/Löschen einer my-Position bei Betrieb mit io-Funksender.....	172
16.1.8 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	173
16. UP-Empfänger Licht an/aus io.....	174
16.2 Unterputz-Empfänger Licht an/aus io (IZYMO ON/OFF Receiver io).....	174
16.2.1 Elektrischer Anschluss.....	174
16.2.2 Beschreibung.....	175
16.2.3 Funktionstest.....	175
16.2.4 Einstellung der möglichen Parameter.....	176
16.2.5 Funksender hinzufügen.....	178
16.2.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	179

Inhaltsverzeichnis

16. UP-Sender io.....	180
16.3 Unterputz-Sender io (IZYMO Transmitter Receiver io).....	180
16.3.1 Beschreibung.....	180
16.3.2 Wahl des Befehlsmodus.....	181
16.3.3 Transmitter einem io-Antrieb/Empfänger zuweisen.....	183
16.3.4 Transmitter als Szenario Player einer TaHoma®-Box zuweisen.....	184
16.3.5 Batterieanzeige.....	185
16.3.6 Elektrischer Anschluss.....	185
17 Sonstiges.....	186
17.1 Lieblings-(my)-Position.....	186
17.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	187
17.3 Reset - Rücksetzung auf Werkseinstellung mehrerer 230V io-Antriebe an einer Sicherung.....	188
17.4 Ersetzen einer verlorenen oder defekten Fernbedienung.....	190
18 Praxistipps.....	191
Indexverzeichnis.....	192



Diese Anleitungen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitungen der hier aufgeführten Produkte. Für weitere Informationen zur Inbetriebnahme lesen Sie bitte die jeweilige Gebrauchsanleitung durch.

1 Allgemeines

1.1 Sicherheitshinweise



Achtung:

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Sicherheitshinweise sowie diese Anleitungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.

- **Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft (laut VDE 1000-10) durchgeführt werden.**

- Die 5 Elektro-Sicherheitsregeln nach VDE 0105 einhalten:

→ Freischalten

→ Gegen Wiedereinschalten sichern

→ Spannungsfreiheit allpolig feststellen

→ Erden und kurzschließen

→ Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken

- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.

- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).

- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.

- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.

- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.

- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.

- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.

- **Wenn die Installation für mehrere Antriebe vorgenommen werden soll, muss darauf geachtet werden, dass während des Einlernens eines Funksenders immer nur der zu programmierende Antrieb mit Netzspannung versorgt wird.**

- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.

- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 0,85 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.

- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.

- Beachten Sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

1 Allgemeines

1.2 Zeichenerklärung



Funktion Senden
ohne
Rückmeldung
(unidirektional 1W)



Funktion Senden mit
Rückmeldung
(bidirektional 2W)



my



gleichzeitiges
Drücken der hervor-
gehobenen Tasten



my



Drücken der einen
hervorgehobenen
Taste



oder



Stoppen der Bewegung/
automatischer Stopp der
Bewegung



LEDs
blinken



LEDs leuchten
konstant



ok/richtig



nicht ok/falsch



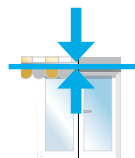
Aufwärts-
bewegung



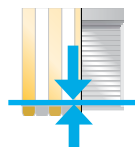
Abwärts-
bewegung



Auf- und
Abwärts-
bewegung



Korrektur der
oberen Endlage



Korrektur der
unteren Endlage



Auf- oder
Abwärts-
bewegung

2 RS100 io

2.1 Elektrischer Anschluss



Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

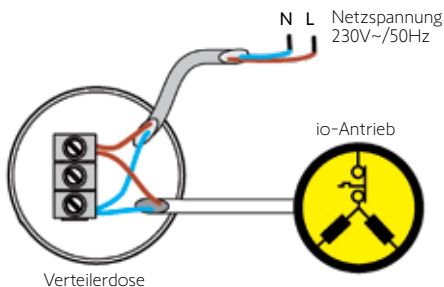


Gefahr

Offenliegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei!

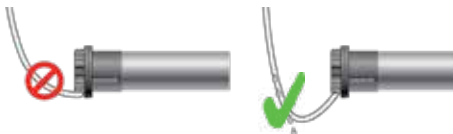
☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



Achtung:

Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



Hinweis:

Bei RS 100 Antrieben handelt es sich um Antriebe der Schutzklasse II gemäß Abschnitt 412 der Norm DIN VDE 0100-410 : 2007-06 daher benötigt er keinen Schutzleiter

2 RS100 io

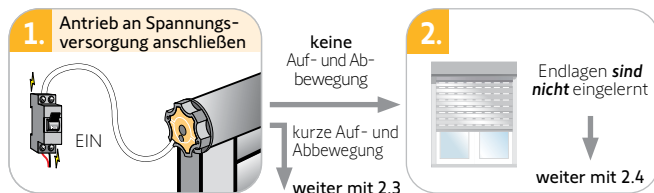
2.2 Antrieb aktivieren

**Somfy
Tipp**

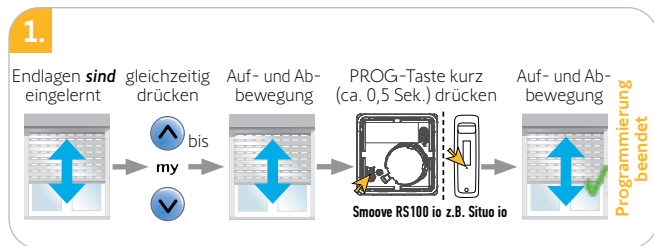
Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal-Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io II, Smooove io.



Achtung:
Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



2.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen



1

2 RS100 io

2

2.4 Einstellung der Endlagen

3

2.4.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play)

4

Ausstattung:

5

6

7

8

9

10

11

12

13

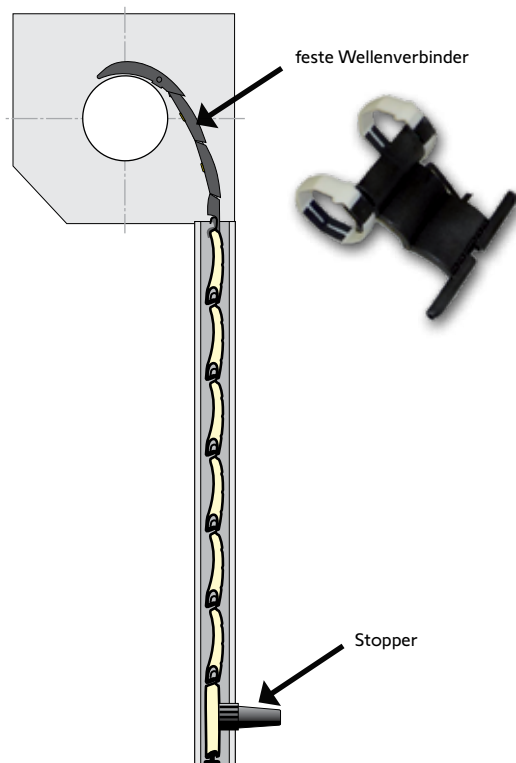
14

15

16

17

18



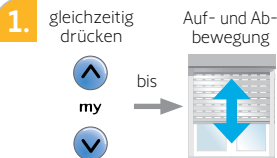
2 RS100 io

Plug&Play

- Drehrichtung wird automatisch erkannt/korrigiert! Bei Durchführung der Lernfahrten
- Keine Endlageneinstellung erforderlich = Plug&Play!
> Endlagen werden automatisch eingestellt

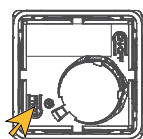
2.4.1.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play)

i **Hinweis:**
Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders muss zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).

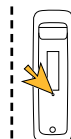


2. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Smooove RS100 io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-bewegung



i **Hinweis:**
Zur Erkennung der Endlagen, der Laufrichtung sowie der my-Position sind zwei komplette Fahrtzyklen durchzuführen!

1

2 RS100 io

2

2.4 Einstellung der Endlagen

3

2.4.2 Untere und obere Endlage fix

4

Ausstattung:

5

6

7

8

9

10

11

12

13

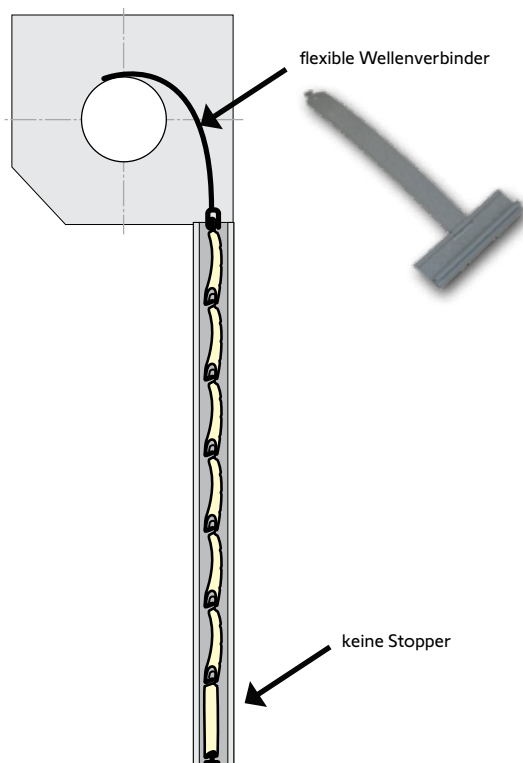
14

15

16

17

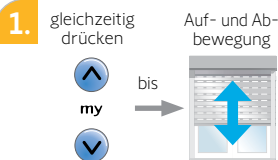
18



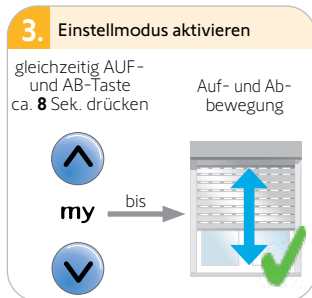
2 RS100 io

2.4.2.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage fix

i **Hinweis:**
Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders muss zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).



i **Hinweis:**
Falls die Laufrichtung des Antriebs verkehrt ist, benutzen Sie die entsprechende andere Laufrichtungstaste der Fernbedienung um in die gewünschte Position zu kommen!



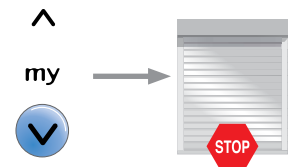
Antrieb bleibt ca. 10 Min. im Einstellmodus

2 RS100 io

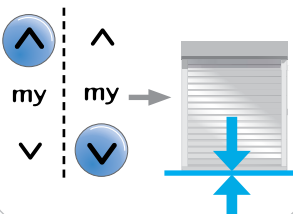
2.4.2.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage fix

4. Antrieb in gewünschte untere Endlage fahren*

AB-Taste
drücken



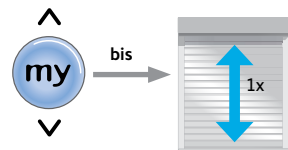
5. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



6. Speichern der 1. Endlage

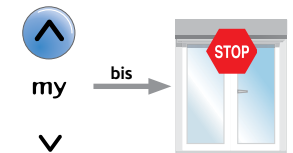
my-Taste
drücken

1x Auf- und
Abbewegung



7. Antrieb in gewünschte obere Endlage fahren*

AUF-Taste
drücken



***Hinweis:**

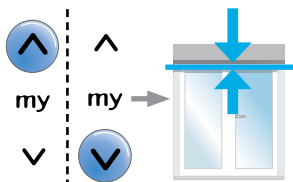
Wenn der Antrieb im Einstellmodus ist und die Fahrtaste länger als 3 Sek. gedrückt wird, geht der Antrieb in Selbsthaltung (sichtbar am Geschwindigkeitswechsel von langsam zu schnell). Das heißt, der Antrieb muss dann mit der my-Taste direkt gestoppt werden. Drückt man kürzer als 3 Sek. und lässt die Taste los, bleibt der Antrieb von alleine stehen.

weiter auf der nächsten Seite

2 RS100 io

2.4.2.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere und obere Endlage fix

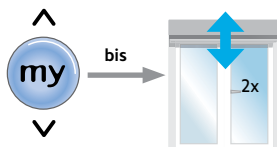
8. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



9. Speichern der 2. Endlage

my-Taste drücken

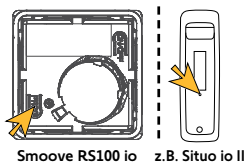
2x Auf- und Abbewegung



10. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken

Auf- und Abbewegung



Hinweis:

Zur Erkennung der Laufrichtung sind zwei komplette Fahrtzyklen durchzuführen!

1

2 RS100 io

2

2.4 Einstellung der Endlagen

3

2.4.3 Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix

4

Ausstattung:

5

6

7

8

9

10

11

12

13

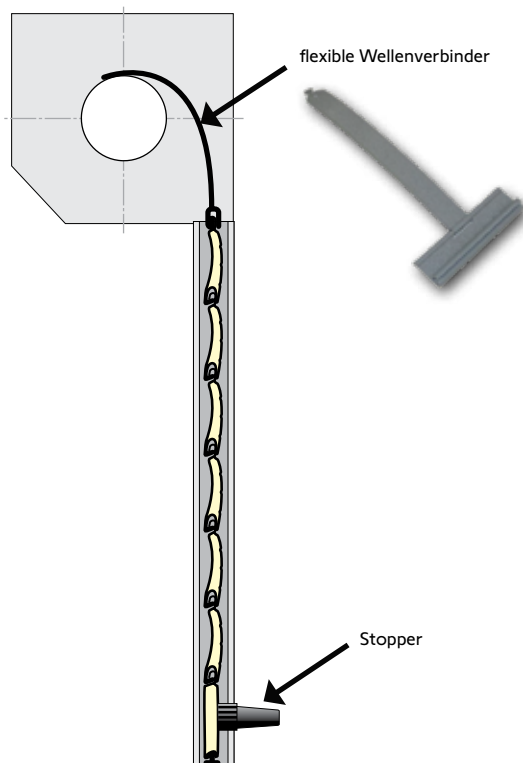
14

15

16

17

18



2 RS100 io

2.4.3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix

i Hinweis:
Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders muss zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).



1. gleichzeitig drücken
my
bis
Auf- und Ab-
bewegung

i Hinweis:
Falls die Laufrichtung des Antriebs verkehrt ist, benutzen Sie die entsprechende andere Laufrichtungstaste der Fernbedienung um in die gewünschte Position zu kommen!

2. Rollläden mit AUF- oder AB-Taste mittig positionieren

Antrieb bleibt ca. 10 Min. im Einstellmodus

3. Einstellmodus aktivieren
gleichzeitig AUF- und AB-Taste ca. 8 Sek. drücken
Auf- und Ab-
bewegung

weiter auf der nächsten Seite

2 RS100 io

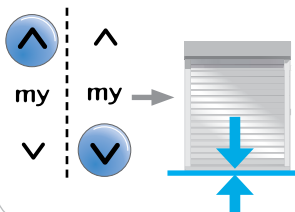
2.4.3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix

4. AB-Taste drücken*

Antrieb in gewünschte
untere fixe Endlage fahren



5. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



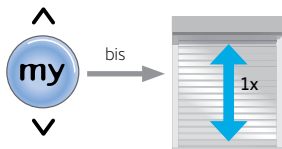
***Hinweis:**

Wenn der Antrieb im Einstellmodus ist und die Fahrtaste länger als 3 Sek. gedrückt wird, geht der Antrieb in Selbsthaltung (sichtbar am Geschwindigkeitswechsel von langsam zu schnell). Das heißt, der Antrieb muss dann mit der my-Taste gestoppt werden. Drückt man kürzer als 3 Sek. und lässt die Taste los, bleibt der Antrieb von alleine stehen.

6. Speichern der 1. Endlage

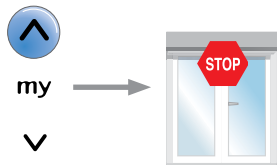
my-Taste
drücken

1x Auf- und
Abbewegung



7. Antrieb in gewünschte obere automatische Endlage fahren und selbsttätig abschalten lassen

AUF-Taste
drücken



2 RS100 io

2.4.3.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix

8. Speichern der 2. Endlage

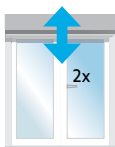
my-Taste
drücken



bis

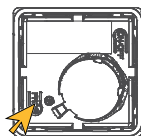


2x Auf- und
Abwärtsbewegung

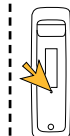


9. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Smooove RS100 io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:

**Zur Erkennung der Endlagen, der Laufrichtung sowie der my-Position
sind zwei komplette Fahrtzyklen durchzuführen!**

1

2 RS100 io

2

2.4 Einstellung der Endlagen

3

2.4.4 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

4

Ausstattung:

5

6

7

8

9

10

11

12

13

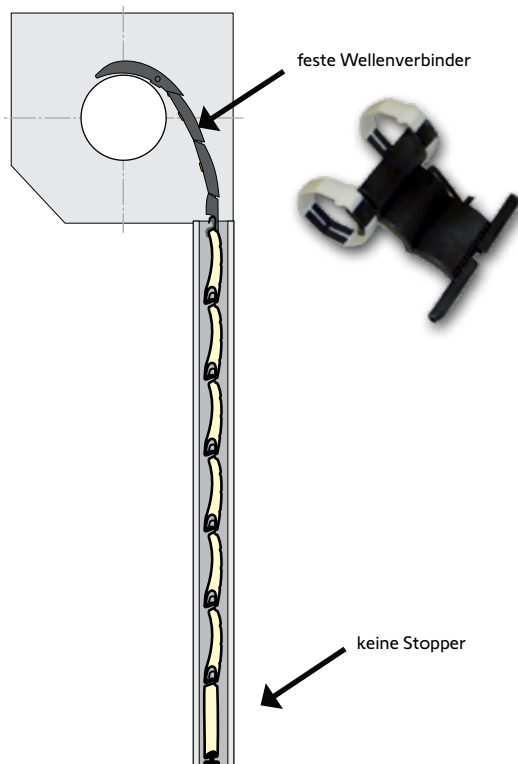
14

15

16

17

18



2 RS100 io

2.4.4.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

i Hinweis:
Bei Verwendung eines
5-Kanal-Funksenders
muss zuerst der
gewünschte Kanal
ausgewählt werden
(z.B. Situo 5 io II).



1. gleichzeitig
drücken

my

bis

Auf- und Ab-
bewegung

i Hinweis:
Falls die Laufrichtung des Antriebs verkehrt ist, benutzen Sie die
entsprechende andere Laufrichtungstaste der Fernbedienung um in
die gewünschte Position zu kommen!

2. Rollläden mit AUF- oder AB-Taste
mittig positionieren

my

my

STOP

Antrieb bleibt ca. 10 Min. im Einstellmodus

3. Einstellmodus aktivieren

gleichzeitig AUF-
und AB-Taste
ca. 8 Sek. drücken

my

bis

Auf- und Ab-
bewegung

weiter auf der nächsten Seite

2 RS100 io

2.4.4.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

4. Antrieb in gewünschte obere fixe Endlage fahren*

AUF-Taste
drücken



my



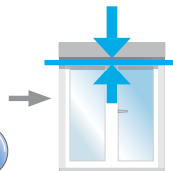
5. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



my



my



***Hinweis:**

Wenn der Antrieb im Einstellmodus ist und die Fahrtaste länger als 3 Sek. gedrückt wird, geht der Antrieb in Selbsthaltung (sichtbar am Geschwindigkeitswechsel von langsam zu schnell). Das heißt, der Antrieb muss dann mit der my-Taste gestoppt werden. Drückt man kürzer als 3 Sek. und lässt die Taste los, bleibt der Antrieb von alleine stehen.

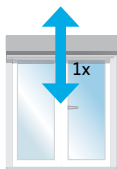
6. Speichern der 1. Endlage

my-Taste
drücken



bis

1x Auf- und
Abbewegung



7. Antrieb in gewünschte untere automatische Endlage fahren und selbsttätig abschalten lassen

AB-Taste
drücken



my



2 RS100 io

2.4.4.1 Antrieb in Lernbereitschaft bringen – Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

8. Speichern der 2. Endlage

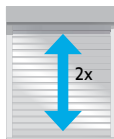
my-Taste
drücken



bis

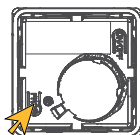


2x Auf- und
Abwärtsbewegung

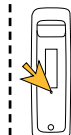


9. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Smooove RS100 io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:

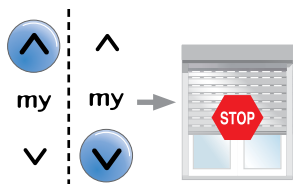
*Zur Erkennung der Endlagen, der Laufrichtung sowie der my-Position
sind zwei komplette Fahrtzyklen durchzuführen!*

2 RS100 io

2.5 Nachstellen einer Endlage (nachträglich)

Das Nachstellen einer Endlage ist beim RS100 io jederzeit möglich – egal ob es eine fixe oder auf Drehmoment eingestellte Endlage ist.

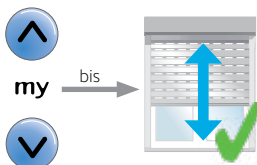
1. Rollladen mit AUF- oder AB-Taste mittig positionieren



2. Einstellmodus aktivieren

gleichzeitig AUF- und AB-Taste ca. 8 Sek. drücken

Auf- und Abbewegung



Antrieb bleibt ca. 10 Min. im Einstellmodus

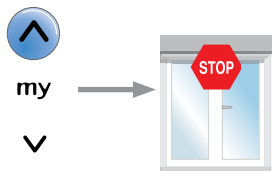
3. Antrieb in gewünschte untere oder obere Endlage fahren*

AB-Taste drücken



oder

AUF-Taste drücken



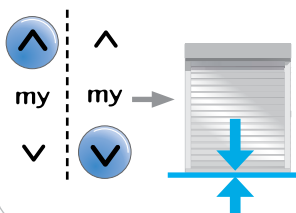
***Hinweis:**

Wenn der Antrieb im Einstellmodus ist und die Fahrtaste länger als 3 Sek. gedrückt wird, geht der Antrieb in Selbsthaltung (sichtbar am Geschwindigkeitswechsel von langsam zu schnell). Das heißt, der Antrieb muss dann mit der my-Taste gestoppt werden. Drückt man kürzer als 3 Sek. und lässt die Taste los, bleibt der Antrieb von alleine stehen.

2 RS100 io

2.5 Nachstellen einer Endlage (nachträglich)

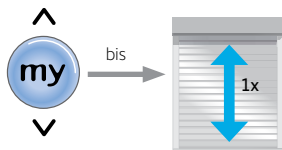
4. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



5. Speichern der gewünschten Endlage

my-Taste drücken

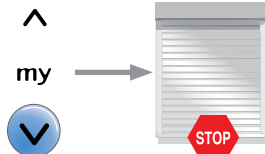
1x Auf- und Abbewegung



Hinweis:
Die jeweils andere Endlage muss zum Bestätigen angefahren und gespeichert werden!

6. Antrieb in gegenseitige Endlage fahren und selbsttätig abschalten lassen

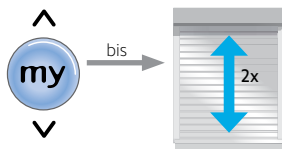
AB-Taste drücken



7. Speichern der 2. Endlage

my-Taste drücken

2x Auf- und Abwärtsbewegung



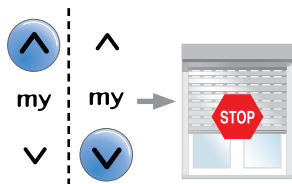
2 RS100 io

2.6 Neueinstellung/Änderung der Endlagenkonfiguration



Hinweis:
Das Verfahren zur Änderung der Endlagen ist mit dem Einstellverfahren identisch.

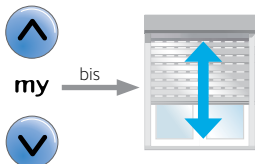
1. Rollladen mit AUF- oder AB-Taste mittig positionieren



2. Einstellmodus aktivieren

gleichzeitig AUF- und AB-Taste
ca. 8 Sek. drücken

Auf- und Ab-
bewegung



Antrieb bleibt ca. 10 Min. im Einstellmodus

Anschließend die neu gewählte Endlageneinstellung wie unter dem Kapitel 2.4 beschrieben neu programmieren. Es müssen beide Endlagen neu eingestellt und gespeichert werden.

Vorteil dieser Methode:

Antrieb muss nicht resettet werden. Sender und Sensoren bleiben somit im Antrieb eingelernt.

2 RS100 io

2.7 Standardmäßige Rückkehr zur automatischen Endlagen-Einstellung (Plug&Play)

i Hinweis:
Mit diesem Verfahren wird die alte Einstellung der Endlagen gelöscht.

1. Rollladen mit AUF- oder AB-Taste **mittig** positionieren

2. Einstellmodus aktivieren

gleichzeitig AUF- und AB-Taste ca. 8 Sek. drücken

Auf- und Ab-bewegung

3. Gleichzeitig AUF/AB/My-Taste drücken

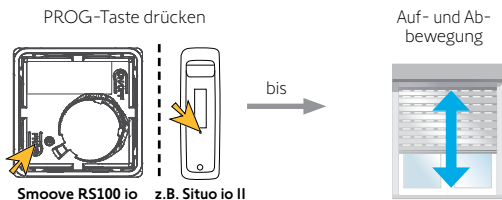
Auf- und Ab-bewegung

- Die Einstellung der Endlagen wurde geändert
- Sender, Sensoren und my-Position bleiben jedoch eingeplant

2 RS100 io

2.8 Weitere io Funksender einlernen/löschen

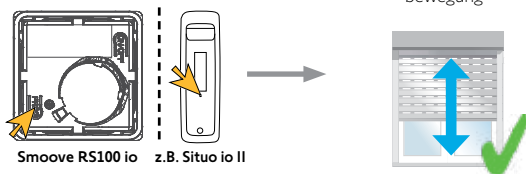
1. PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken



1. PROG-Taste am neu einzulernenden/am zu löschenden Funksender kurz drücken

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken

Auf- und Ab-
bewegung



2.9 io Sensoren einlernen/löschen



Hinweis:

Ein **Sonnensensor** wird mittels des eingelernten Senders mit dem RS100 io verknüpft.

PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender ca. 4 Sek. drücken,
bis Auf- und Abwärtsbewegung

PROG-Taste am Sensor ca. 0,5 Sek. drücken. Antrieb bestätigt mit
einer Auf- und Abwärtsbewegung.

2 RS100 io

2.10 Einstellung mit Set & Go



- Betriebsdaten des Antriebs auslesen
- Zusatzeinstellungen zur Optimierung
 - Start-, Stop- und Anlaufverhalten einstellen
 - Geschwindigkeit im Modus Standard/ Diskret einstellen
 - Endlagen Korrektur/ Endlagenveränderung
 - Hinderniserkennungsempfindlichkeit
 - Ein- und Auslernen von Fernbedienungen und Sensoren
 - Reset des Antriebs ohne Spannungsunterbrechung

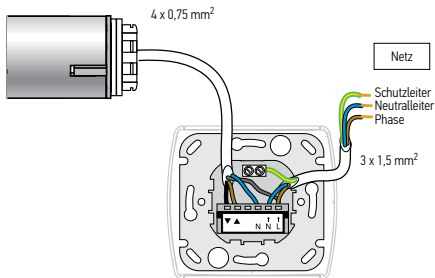
3 RS100 Hybrid io

3.1 Antrieb aktivieren

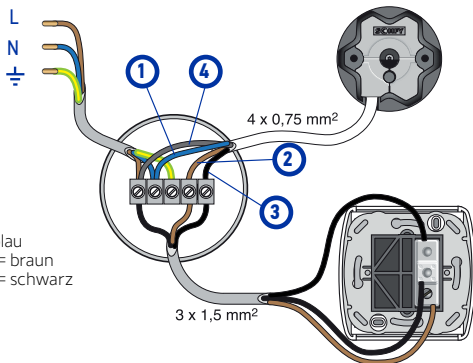
Schließen Sie den RS100 Hybrid io an das Universal-Einstellkabel (Art.-Nr.: 9 020 579) **Hybrid** an und verwenden Sie zum Programmieren die Laufrichtungstaste



3.2 Anschlussplan



3.3 Elektrischer Anschluss



- 1: Neutralleiter = blau
- 2: Drehrichtung 1 = braun
- 3: Drehrichtung 2 = schwarz
- 4: Phase= grau

3 RS100 Hybrid io

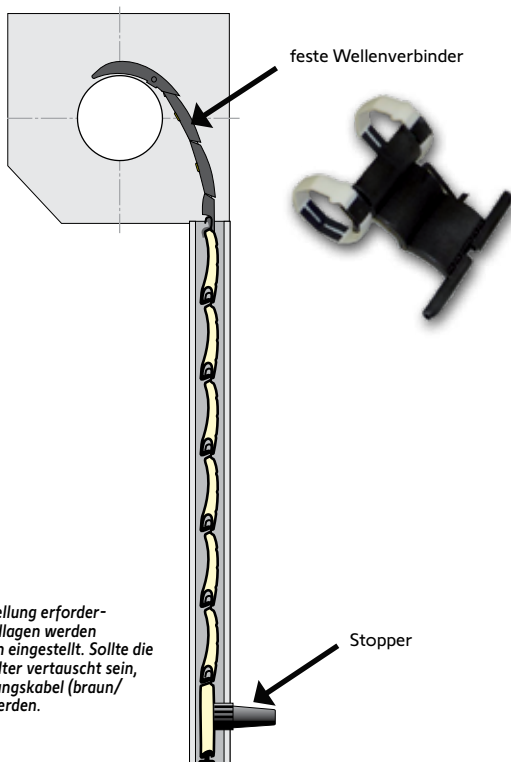


3.4 Einstellung der Endlagen

3.4.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment (Plug&Play) mit Schalter

Für einen Rollladen mit festen Wellenverbindern und mit Anschlägen = Plug&Play-Betrieb.

Ausstattung:



Hinweis:
Keine Einstellung erforderlich. Die Endlagen werden automatisch eingestellt. Sollte die Laufrichtung am Schalter vertauscht sein, müssen die Drehrichtungskabel (braun/schwarz) getauscht werden.

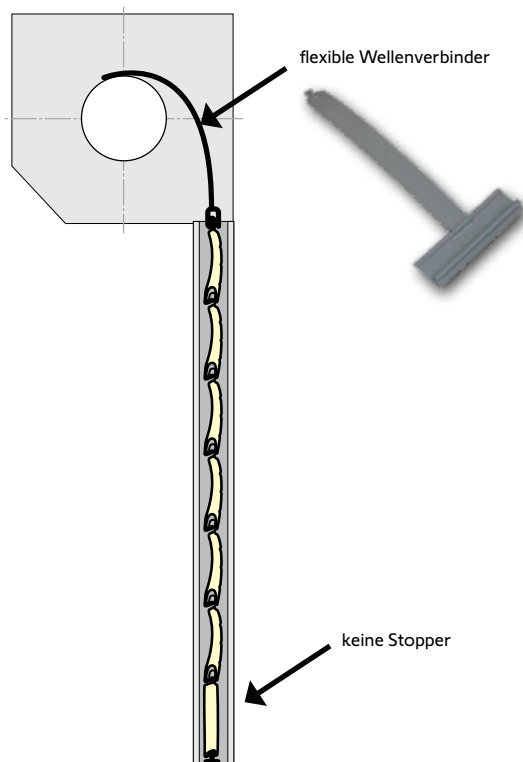
3 RS100 Hybrid io



3.4 Einstellung der Endlagen

3.4.2 Untere und obere Endlage fix mit Schalter

Ausstattung:



3 RS100 Hybrid io



3.4.2 Untere und obere Endlage fix mit Schalter Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Hinweis:
Die Programmierschritte sollten flüssig ohne große Unterbrechung durchgeführt werden.

1. Rollläden mit AUF- oder AB-Taste **mittig** positionieren

2. Auf-Taste **6x** hintereinander kurz (1 Sek.) drücken

Rollläden bewegt sich jeweils kurz in Laufrichtung!

3. AB-Taste drücken

Auf- und Abbewegung

Antrieb bleibt **ca. 10 Min.** im Einstellmodus

weiter auf der nächsten Seite

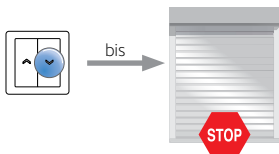
3 RS100 Hybrid io



3.4.2 Untere und obere Endlage fix mit Schalter

4. Antrieb in gewünschte untere Endlage fahren

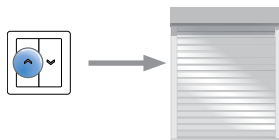
AB-Taste
drücken



5. Speichern der 1. Endlage unten

AUF-Taste
kurz
drücken

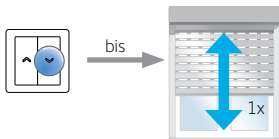
Rollladen
bewegt sich
nicht



6. Speichern der 1. Endlage unten

AB-Taste
ca. 4 Sek.
drücken

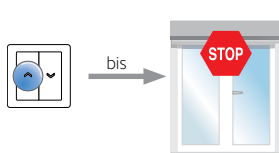
EINE Auf- und
Abbewegung



Endlage ist nun gespeichert

7. Antrieb in gewünschte obere Endlage fahren

AUF-Taste
drücken



weiter auf der nächsten Seite

3 RS100 Hybrid io



3.4.2 Untere und obere Endlage fix mit Schalter

8. Speichern der 2. Endlage oben

AUF-Taste
kurz
drücken

Rollladen
bewegt sich
nicht



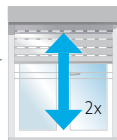
9. Speichern der 2. Endlage oben

AB-Taste
ca. 4 Sek.
drücken

ZWEI Auf- und
Abbewegungen



bis



Endlage ist nun gespeichert



Hinweis:

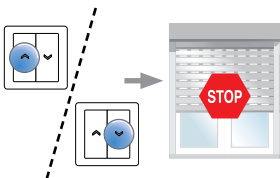
Die Einstellung der Endlagen ist abgeschlossen und der Antrieb befindet sich nicht mehr im Einstellmodus.

3 RS100 Hybrid io mit Schalter



3.5 Einlernen eines Somfy Funksenders

1. Rollladen mit AUF- oder AB-Taste mittig positionieren



2.

Auf-Taste
3x hintereinander kurz drücken

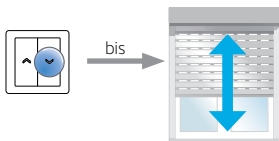
Rollladen bewegt sich jeweils kurz in Laufrichtung!



3.

AB-Taste
ca. 4 Sek.
drücken

Auf- und Abbewegung

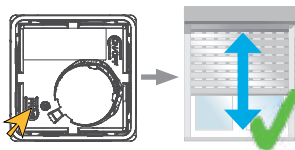


4.

Funksender einlernen

PROG-Taste kurz
(ca. 0,5 Sek.) drücken

Auf- und Abbewegung



3 RS100 Hybrid io



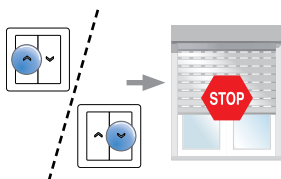
3.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Schalter



Achtung:

Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Der Antrieb befindet sich wieder im Plug and Play Modus. Fernbedienungen und Sensoren bleiben eingelernt.

- 1.** Rollläden mit AUF- oder AB-Taste mittig positionieren



- 2.**

Auf-Taste
9x hinter-
einander
kurz
drücken

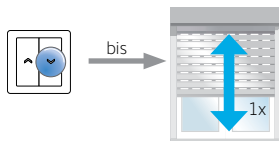
Rollläden
bewegt sich
jeweils kurz in
Laufrichtung!



- 3.**

AB-Taste
ca. 4 Sek.
drücken

EINE Auf- und
Abbewegung



Hinweis:

Wenn danach zusätzlich 8 Sek. auf einem eingelernten Funksender die PROG-Taste gedrückt wird, sind auch Sender- und Sensoradressen gelöscht.

weiter auf der nächsten Seite

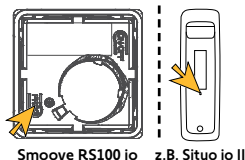
3 RS100 Hybrid io



3.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung mit Schalter

4. Rücksetzen auf Werkseinstellung mit bereits eingelernter Fernbedienung, wenn zuvor die Lernbereitschaft mit dem Schalter aktiviert wurde.

PROG-Taste ca. 8 Sek. drücken



bis

1. Auf- und Ab-
bewegung
nach 2 Sek.



5 Sek.

2. Auf- und Ab-
bewegung
nach 5 Sek.



ca. 8 Sek.

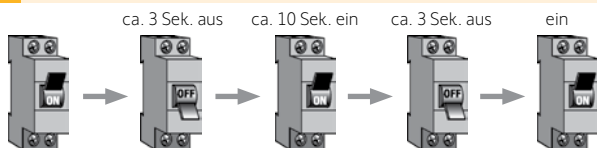
3 RS100 Hybrid io

3.7 Rücksetzen auf Werkseinstellung mit eingelernter Fernbedienung

Achtung: Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll! (Bidirektionalen (2W) Sender verwenden, wenn mehrere Antiebe auf einer Sicherung, aber keine Abzweigdosen zugänglich.)

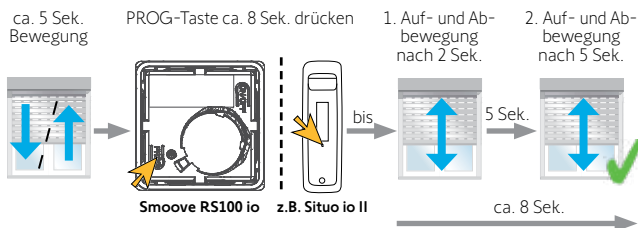
Hinweis: Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung: Befindet sich der RS100 Hybrid io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



3 RS100 Hybrid io

3.8 Endlagenkonfiguration mit eingelernter Funkfernbedienung

- Untere und obere Endlage fix → siehe Kapitel RS100 io 2.4.2 Seite 16
- Obere Endlage auf Drehmoment, untere fix → siehe Kapitel RS100 io 2.4.3 Seite 20
- Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix → siehe Kapitel RS100 io 2.4.4 Seite 24

3.9 Weitere Einstellungen mit Set & Go



- Betriebsdaten des Antriebs auslesen
- Zusatzeinstellungen zur Optimierung
 - Start-, Stop- und Anlaufverhalten einstellen
 - Geschwindigkeit im Modus Standard/ Diskret einstellen
 - Endlagen Korrektur/ Endlagenveränderung
 - Hinderniserkennungsempfindlichkeit
 - Ein- und Auslernen von Fernbedienungen und Sensoren
 - Reset des Antriebs ohne Spannungsunterbrechung

4 Oximo 40/50 io

4.1 Elektrischer Anschluss



Achtung:
Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

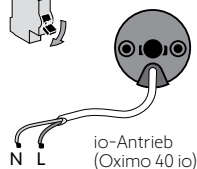
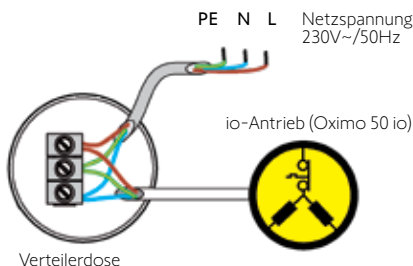


Gefahr

Offenliegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

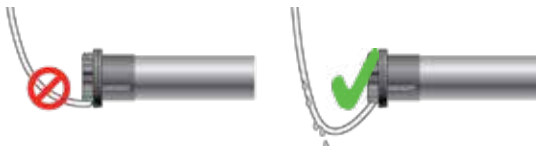
☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei!

☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



Achtung:
Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



4 Oximo 40/50 io

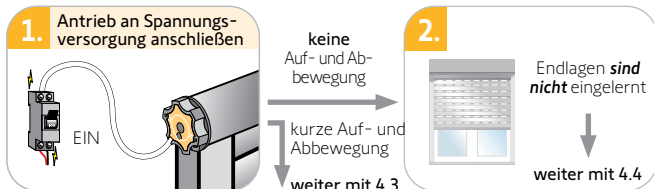
4.2 Antrieb aktivieren

Somfy Tipp

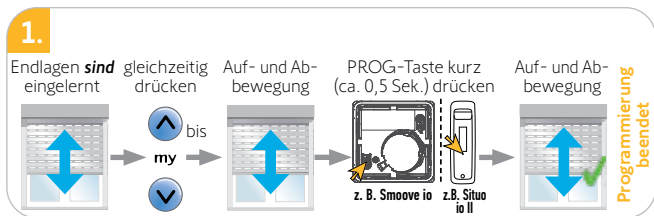
Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal-Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io II, Smooove io.



Achtung: Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



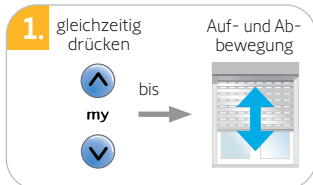
4.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen



4.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen



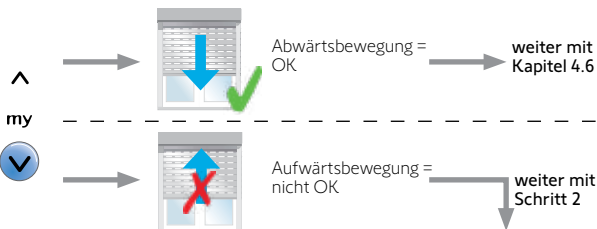
Hinweis: Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders muss zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).



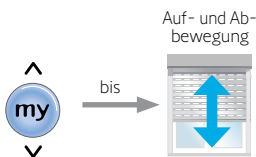
4 Oximo 40/50 io

4.5 Drehrichtung testen und ändern

1. AB-Taste drücken



2. my-Taste drücken



3. Zum Testen: AB-Taste drücken



Drehrichtung ändern



Hinweis:
Die Drehrichtung kann auch nach der Inbetriebnahme ohne Reset geändert werden. Fahren Sie dazu den Behang ungefähr bis in die Mitte.

gleichzeitig drücken



bis

Auf- und Ab-bewegung



innerhalb
2 Sek.

my-Taste drücken
und halten



bis

Auf- und Ab-bewegung

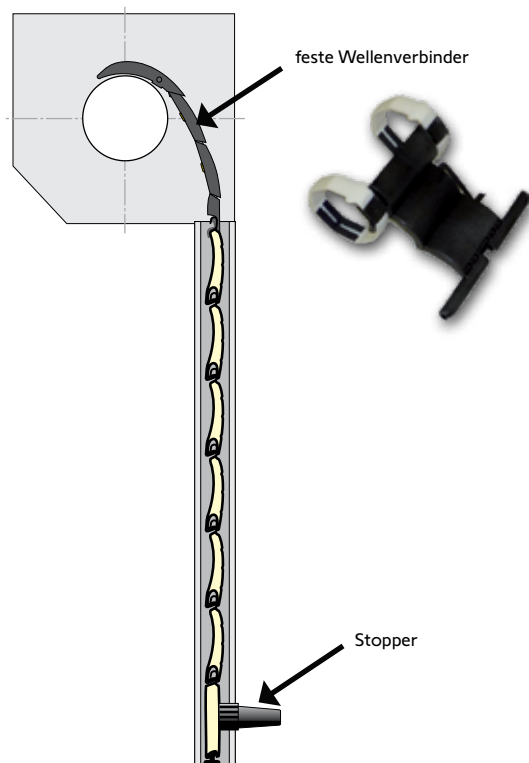


4 Oximo 40/50 io

4.6 Einstellung der Endlagen

4.6.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment

Ausstattung:



4 Oximo 40/50 io

4.6.1 Untere und obere Endlage auf Drehmoment

1. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken



my



Auf- und Ab-
bewegung



2. my-Taste drücken

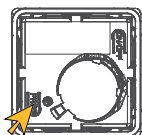


Auf- und Ab-
bewegung

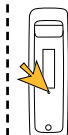


3. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II



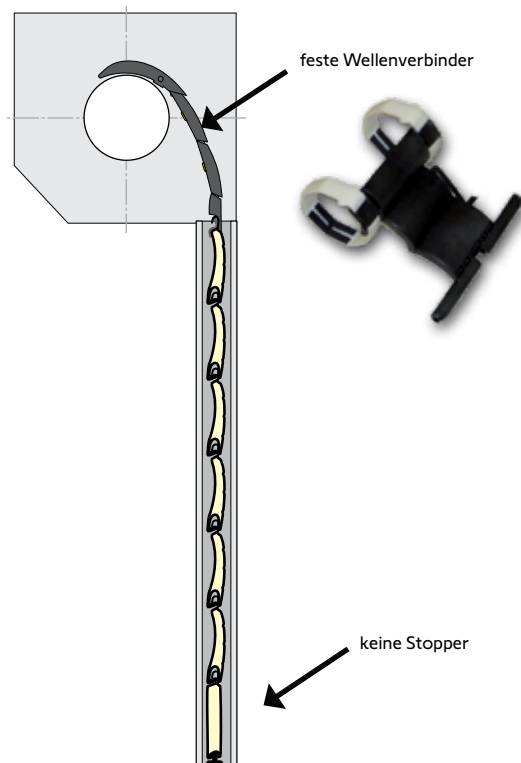
Auf- und Ab-
bewegung



4 Oximo 40/50 io

4.6.2 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

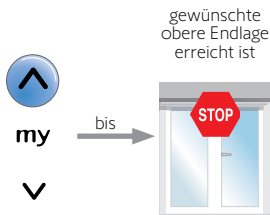
Ausstattung:



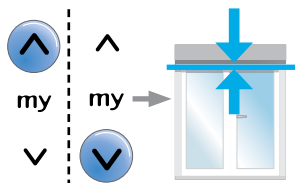
4 Oximo 40/50 io

4.6.2 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

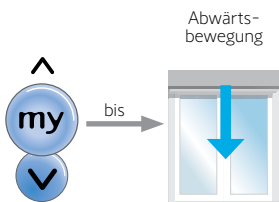
1. AUF-Taste drücken



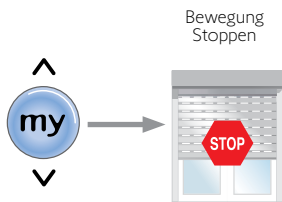
2. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



3. gleichzeitig drücken



4. my-Taste kurz drücken



weiter auf der nächsten Seite

4 Oximo 40/50 io

4.6.2 Untere Endlage auf Drehmoment, obere fix

5. my-Taste drücken



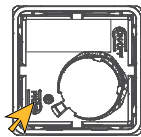
bis

Auf- und Ab-
bewegung



6. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II



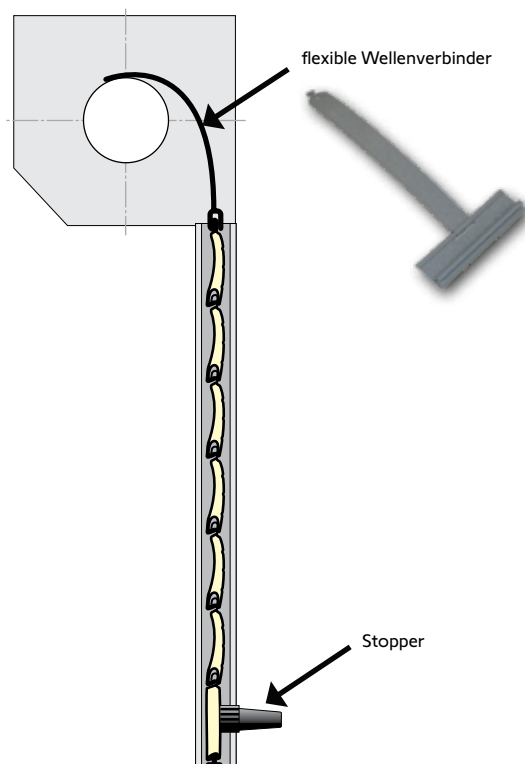
Auf- und Ab-
bewegung



4 Oximo 40/50 io

4.6.3 Untere Endlage fix, obere auf Drehmoment

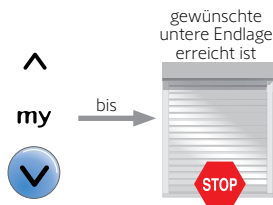
Ausstattung:



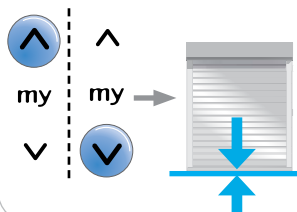
4 Oximo 40/50 io

4.6.3 Untere Endlage fix, obere auf Drehmoment

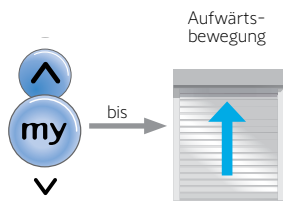
1. AB-Taste drücken



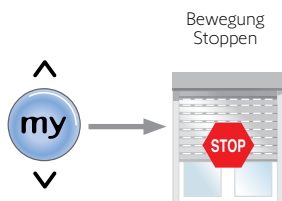
2. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



3. gleichzeitig drücken



4. my-Taste kurz drücken



weiter auf der nächsten Seite

4 Oximo 40/50 io

4.6.3 Untere Endlage fix, obere auf Drehmoment

5. my-Taste drücken

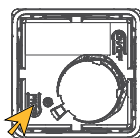


Auf- und Ab-
bewegung

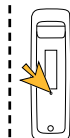


6. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II



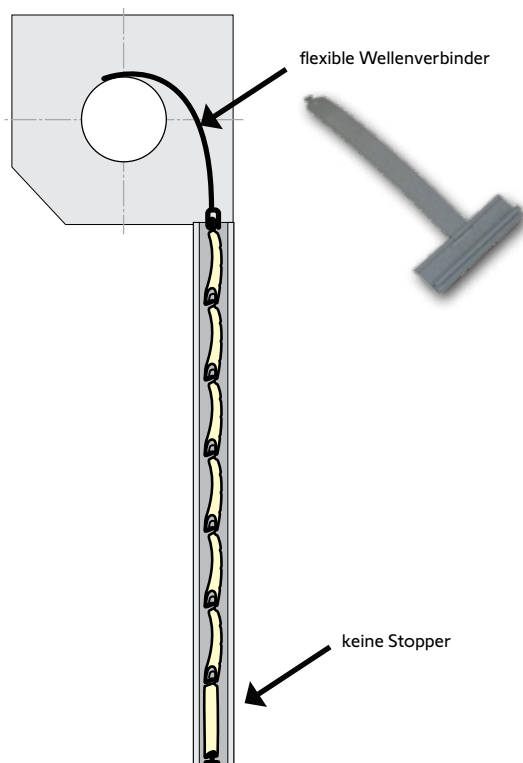
Auf- und Ab-
bewegung



4 Oximo 40/50 io

4.6.4 Untere und obere Endlage fix

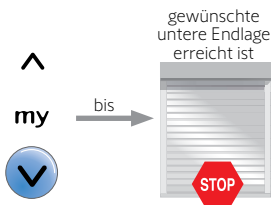
Ausstattung:



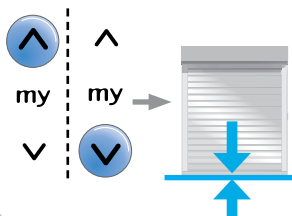
4 Oximo 40/50 io

4.6.4 Untere und obere Endlage fix

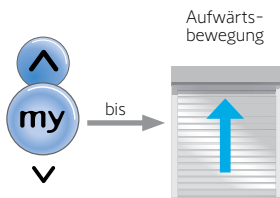
1. AB-Taste drücken



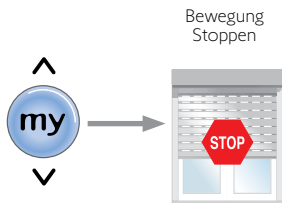
2. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



3. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



4. my-Taste kurz drücken

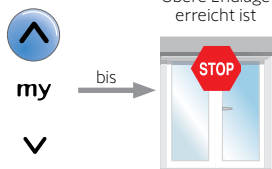


weiter auf der nächsten Seite

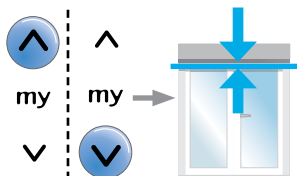
4 Oximo 40/50 io

4.6.4 Untere und obere Endlage fix

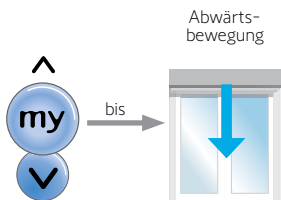
5. AUF-Taste drücken



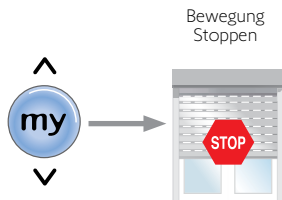
6. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



7. AB- und my-Taste gleichzeitig drücken



8. my-Taste kurz drücken



weiter auf der nächsten Seite

4 Oximo 40/50 io

4.6.4 Untere und obere Endlage fix

9. my-Taste drücken



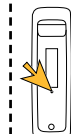
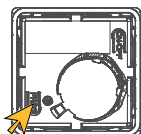
bis

Auf- und Ab-
bewegung



10. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



→

Auf- und Ab-
bewegung



4 Oximo 40/50 io

4.7 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich)



Achtung:

Das Nachstellen ist nur bei fix eingestellter Endlage und wenn der Antrieb in dieser selbsttätig abgeschaltet hat, möglich. Sind Stopper montiert, kann die Endlage unter Umständen nicht angefahren werden.

1. AUF-Taste drücken



automatischer
Stopp in der
obere Endlage



2. gleichzeitig drücken

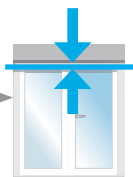
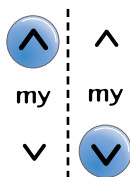


bis

Auf- und Ab-
bewegung



3. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



4. my-Taste drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



4 Oximo 40/50 io

4.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich)



Achtung:

Das Nachstellen ist nur bei fix eingestellter Endlage und wenn der Antrieb in dieser selbsttätig abgeschaltet hat, möglich. Sind feste Wellenverbinder montiert, kann die Endlage unter Umständen nicht angefahren werden.

1. Ab-Taste drücken



my

automatischer
Stopp in der un-
teren Endlage



2. gleichzeitig drücken



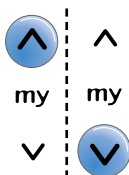
my

bis

Auf- und Ab-
bewegung



3. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



my

my



4. my-Taste drücken



bis

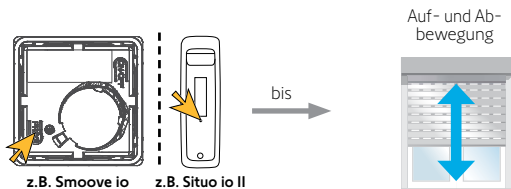
Auf- und Ab-
bewegung



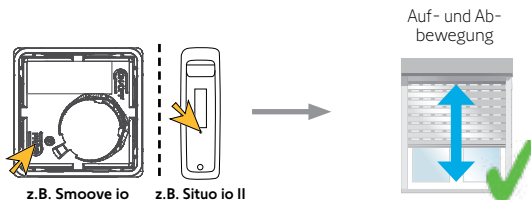
4 Oximo 40/50 io

4.9 Weitere io Funksender einlernen/löschen

1. PROG-Taste ca. 4 Sek. am bereits eingelernten 1W Sender drücken



2. PROG-Taste am neu einzulernenden bzw. am zu löschenden Funksender kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Hinweis:
Bei bidirektionalen Sendern ist die Bestätigung (Auf-/Abwärtsbewegung) zeitverzögert.

4.10 io Sensoren einlernen/löschen



Hinweis:
Ein Sonnensensor wird mittels des eingelernten Senders mit dem Antrieb verknüpft. Siehe z.B. auch Kapitel 14.4, Seite 161

4 Oximo 40/50 io

4.11 Rücksetzen auf Werkseinstellung

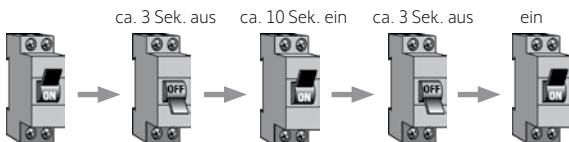


Achtung:
Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll! (Bidirektionalen (2W) Sender verwenden, wenn mehrere Antriebe auf einer Sicherung, aber keine Abzweigdosen zugänglich.)



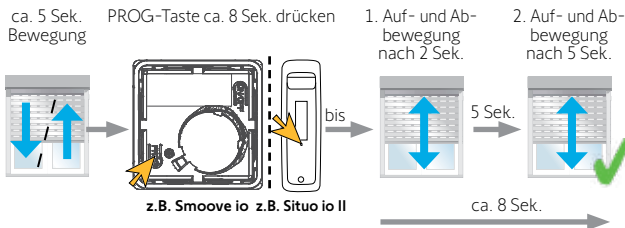
Hinweis:
Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:
Befindet sich der *Oximo io* in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



5 Maestria+ 50 io

5.1 Elektrischer Anschluss



Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

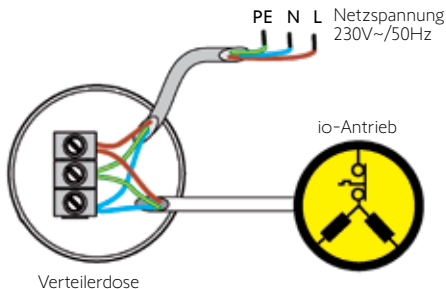


Gefahr

Offenliegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

☞ **Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei!**

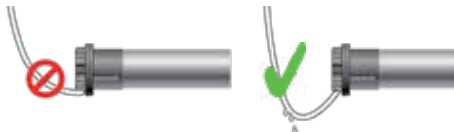
☞ **Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.**



Achtung:

Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ **Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.**



5 Maestria+ 50 io

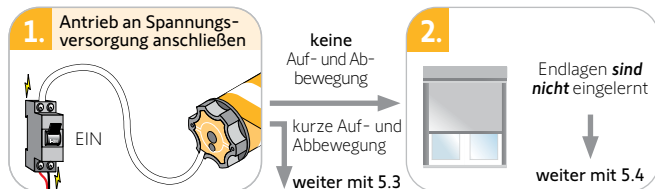
5.2 Antrieb aktivieren

Somfy Tipp

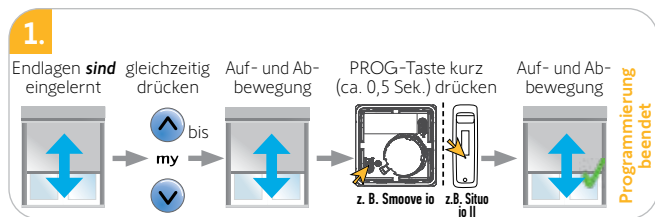
Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal-Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io II, Smooove io.



Achtung: Schließen Sie **nur** den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



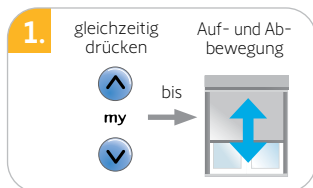
5.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen



5.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen



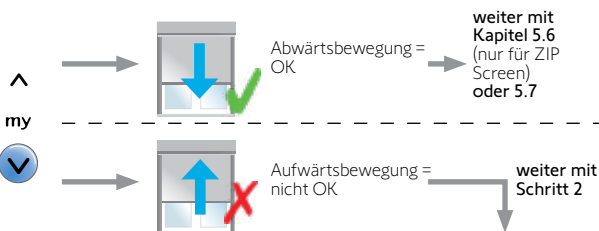
Hinweis: Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders **muss** zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).



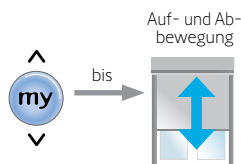
5 Maestria+ 50 io

5.5 Drehrichtung testen und ändern

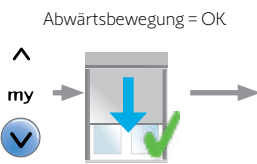
1. AB-Taste drücken



2. my-Taste drücken



3. Zum Testen: AB-Taste drücken



5 Maestria+ 50 io

5.6 Halbautomatische Endlagenprogrammierung (EL) (Für ZIP Screen, Standard Screen, Screen mit manueller Verriegelung)

Voraussetzung:

Der Antrieb ist in Lernbereitschaft (siehe 5.4) und die Drehrichtung ist korrekt eingestellt (siehe 5.5)!

1. AB-Taste drücken

AB-Taste
drücken



my



Abwärts
bewegung



Hinweis:

Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten.

2. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen

my-Taste
drücken



my



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



my



my



4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken

Aufwärtsbewegung



bis



mit my-Taste
Stoppen



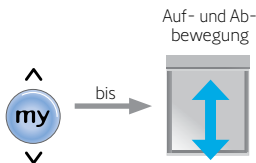
weiter auf der nächsten Seite

5 Maestria+ 50 io

5.6 Halbautomatische Endlagenprogrammierung (EL)

(Für ZIP Screen, Standard Screen, Screen mit manueller Verriegelung)

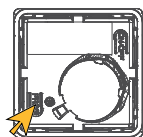
5. my-Taste drücken



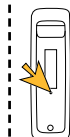
Achtung:
Die obere Endlage wird nicht
eingestellt, da diese über
Drehmoment angefahren wird.

6. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:
Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

5 Maestria+ 50 io

5.7 Manuelle Endlagenprogrammierung

Untere und obere Endlage fix einstellen

Voraussetzung:

Der Antrieb ist in Lernbereitschaft (siehe 5.4) und die Drehrichtung ist korrekt eingestellt (siehe 5.5)!

1. Untere Endlage einstellen

AB-Taste
drücken



my



Abwärts-
bewegung



Hinweis:

Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

2. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



my



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



my



my



4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



bis

Aufwärtsbewegung



mit my-Taste
Stoppen



5 Maestria+ 50 io

5.7 Manuelle Endlagenprogrammierung

Untere und obere Endlage fix einstellen

5. Obere Endlage einstellen

AUF-Taste
drücken



Aufwärts-
bewegung



Hinweis:

Wird die AUF-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach oben. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

6. Aufwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



7. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



8. AB- und my-Taste gleichzeitig drücken

Abwärtsbewegung

mit my-Taste
Stoppen



bis



5 Maestria+ 50 io

5.7 Manuelle Endlagenprogrammierung

Untere und obere Endlage fix einstellen

9.

my-Taste
drücken



bis

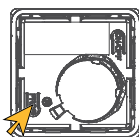


Auf- und Ab-
bewegung

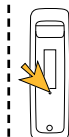


10. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smoove io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

5 Maestria+ 50 io

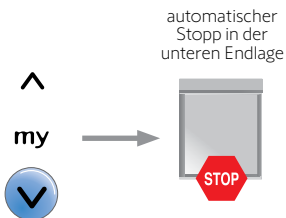
5.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich)



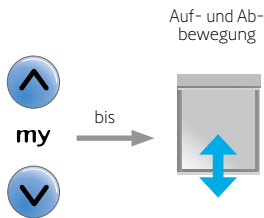
Achtung:

Das Nachstellen ist nur bei der fest eingestellten unteren Endlage möglich.
und wenn diese selbsttätig angefahren werden kann.

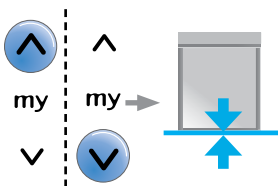
1. AB-Taste drücken



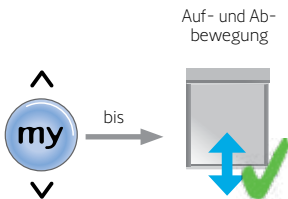
2. gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



4. my-Taste drücken



5 Maestria+ 50 io

5.9 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich)



Achtung:
Das Nachstellen ist nur bei der fest eingestellten oberen Endlage möglich.
und wenn diese selbsttätig angefahren werden kann.

1. AUF-Taste drücken



automatischer
Stopp in der
oberen Endlage



2. gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken

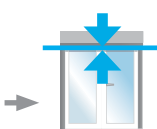
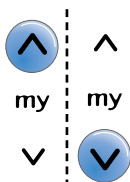


bis

Auf- und Ab-
bewegung



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



4. my-Taste drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



5 Maestria+ 50 io

5.10 Automatische Endlagenprogrammierung (EL)

(nur für ZIP Screen)

Voraussetzung:

Der Antrieb ist in Lernbereitschaft (siehe 5.4) und die Drehrichtung ist korrekt eingestellt (siehe 5.5)!

1. Automatische Endlagenprogrammierung

AUF- und AB-Taste gleichzeitig **kurz** drücken

Auf- und Abbewegung



Hinweis:
Die Programmierung der Automatischen Endlage startet aus einer oberen oder mittleren Position!



Hinweis:
Die AB-Taste länger als 3 Sekunden drücken, damit der Behang in Selbsthaltung nach unten fahren kann.

2. Lernphase (untere Endlage)

AB-Taste drücken

Abwärtsbewegung

Antrieb Stoppt

Antrieb reversiert

Antrieb fährt in die untere Endlage zurück



Hinweis:
Wenn nach mehreren Versuchen die automatische untere Endlage nicht zufrieden stellend erfasst wird, dann zur halbautomatischen Endlageneinstellung übergehen (Kapitel 5.6)

weiter auf der nächsten Seite

5 Maestria+ 50 io

5.10 Automatische Endlagenprogrammierung (EL) (nur für ZIP Screen)

3. Untere Endlage ok?

Nein:
Weiter mit Halbautomatische
Endlagenprogrammierung (5.6)

Ja: weiter mit Schritt 4
Endlage speichern

4. Endlage speichern

my-Taste
drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



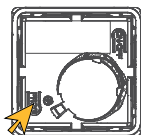
Hinweis:

Die obere Endlage wird automatisch nach Speichern der EL und nach der ersten Drehmomentabschaltung erfasst.

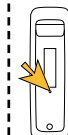
Die Anzahl der Drehmomentabschaltungen ist dabei abhängig vom gewählten Abschaltverhalten (Stufe 0, 1 oder 2).

5. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II

Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

5 Maestria+ 50 io

5.11 Halbautomatische Endlagen mit autom. Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

Voraussetzung:

Der Antrieb ist in Lernbereitschaft (siehe 5.4) und die Drehrichtung ist korrekt eingestellt (siehe 5.5)!

1. Endlagenprogrammierung mit automatischer Verriegelung

AUF- und AB-Taste
gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken

kurze Auf- und
Abwärtsbewegung

langsame Auf- und
Abwärtsbewegung



bis



dann



2. AB-Taste drücken

Abwärtsbe-
wegung

... bis unterhalb des Verriegelungs-
eingangs P1 fahren



Hinweis:

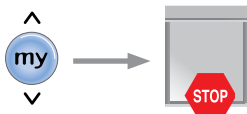
Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten.

weiter auf der nächsten Seite

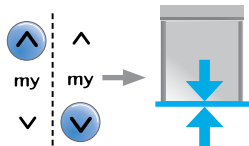
5 Maestria+ 50 io

5.11 Halbautomatische Endlagen mit autom. Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

3. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



4. Korrektur mit der AUF- oder AB-Taste möglich



5. AUF- und my-Taste gleichzeitig kurz drücken



erste untere Endlage
(EL) zu setzen

um



Antrieb fährt nach oben und
Stoppt automatisch in der
Verriegelung.
Die „erste untere EL“ ist
registriert.

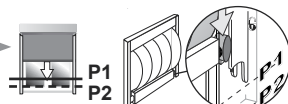
6. AB-Taste drücken



Abwärts-
bewegung



Screen bis unterhalb des
Verriegelungsausgangs P2 fahren

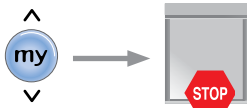


weiter auf der nächsten Seite

5 Maestria+ 50 io

5.11 Halbautomatische Endlagen mit autom. Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

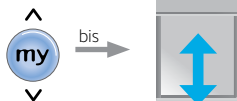
7. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



8. Endlage speichern

my-Taste
drücken

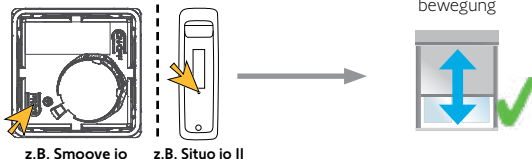
Auf- und Ab-
bewegung



9. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken

Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:
Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

5 Maestria+ 50 io

5.12 Manuelle Endlagen mit automatischer Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

Voraussetzung:

Der Antrieb ist in Lernbereitschaft (siehe 5.4) und die Drehrichtung ist korrekt eingestellt (siehe 5.5)!

1. Endlagenprogrammierung mit automatischer Verriegelung

AUF- und AB-Taste
gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken



bis



dann



kurze Auf- und
Abwärtsbewegung

langsame Auf- und
Abwärtsbewegung

2. Obere Endlage einstellen

AUF-Taste
drücken



Aufwärts-
bewegung



Hinweis:

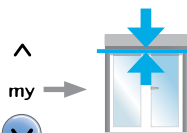
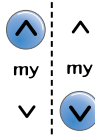
Wird die AUF-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach oben. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

3. Aufwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen

my-Taste
drücken



4. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich

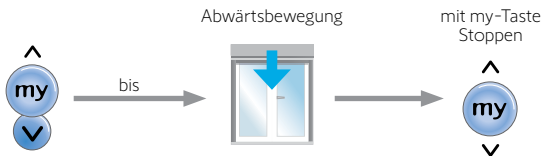


weiter auf der nächsten Seite

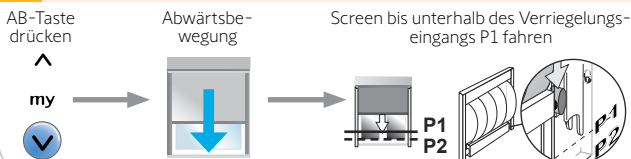
5 Maestria+ 50 io

5.12 Manuelle Endlagen mit automatischer Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

5. AB- und my-Taste gleichzeitig drücken



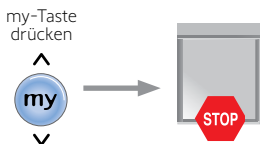
6. untere Endlage einstellen



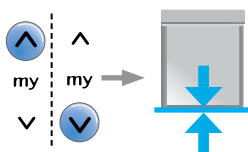
Hinweis:

Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

7. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



8. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich

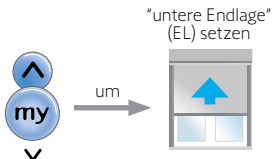


weiter auf der nächsten Seite

5 Maestria+ 50 io

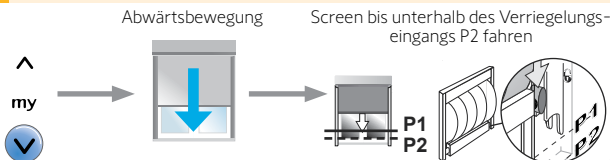
5.12 Manuelle Endlagen mit automatischer Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

9. Auf und my-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) gleichzeitig drücken

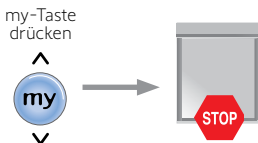


Antrieb fährt nach oben und stoppt automatisch in der Verriegelung. Die „erste untere EL“ ist registriert.

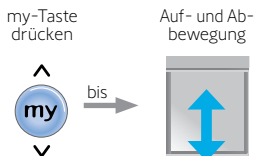
10. AB-Taste drücken



11. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen



12. Endlagen speichern



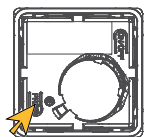
weiter auf der nächsten Seite

5 Maestria+ 50 io

5.12 Manuelle Endlagen mit automatischer Verriegelung (Für Screen mit automatischer Verriegelung)

13. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smoove io



z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



5 Maestria+ 50 io

5.13 Back Release aktivieren/deaktivieren

(Tuchentspannung in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)



Achtung:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Maestria io auf permanente Drehmomentabschaltung in der oberen Endlage programmiert wurde und kann nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



Hinweis:

Der Back Release kann nur in einer der folgenden Situationen eingestellt werden:

1. Nach Bestätigung der Endlageneinstellung, aber vor der Speicherung des Funksenders.

2. Nach Speicherung des Funksenders in den vier ersten Fahrzyklen.

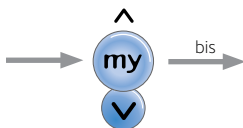
3. Nach den vier ersten Fahrzyklen durch eine einfache Spannungsunterbrechung (ca. 10 Sek.).

1.

In die obere Endlage fahren



AB- und my-Taste gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken



Auf- und Abbewegung



2.

War der Back Release deaktiviert, ist er jetzt aktiviert.
War der Back Release aktiviert, ist er jetzt deaktiviert.



Hinweis:

Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Release erhalten.

5 Maestria+ 50 io

5.14 Tuchspannungskraft einstellen bei Screens mit Verriegelung



Achtung:

Diese Funktion darf nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



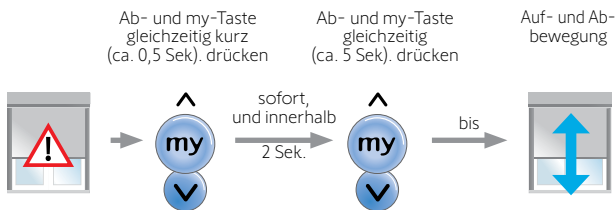
Hinweis:

Die Tuchspannungskraft kann nur in einer der folgenden Situationen eingestellt werden:

1. Nach Bestätigung der Endlageneinstellung, aber vor der Speicherung des Funksenders.
2. Nach Speicherung des Funksenders in den vier ersten Fahrzyklen.
3. Nach den vier ersten Fahrzyklen durch eine einfache Spannungsunterbrechung (ca. 10 Sek.).

Es sind 3 Stärken einstellbar: 1 - Plus, 2 - Standard, 3 - Minus
Werkseinstellung = Standard

1. Den Behang in eine mittlere Position fahren



weiter auf der nächsten Seite



Hinweis:

Der Antrieb ist nun max. 10 Sekunden in Lernbereitschaft. Die Zeitspanne wird nach jedem Drücken der AUF- oder AB-Taste neu gestartet. Ohne Aktion geht der Antrieb nach 10 Sek. aus dem Programmiermodus (ohne Feedback).

5 Maestria+ 50 io

5.14 Tuchspannungskraft einstellen bei Screens mit Verriegelung

2. Tuchspannungskraft erhöhen	Tuchspannungskraft verringern
AUF-Taste drücken	AB-Taste drücken
 my	 my

3. Motorrückmeldung		
Plus	Auf- und Ab- bewegung verzögert (1,5 Sek.)	
Standard	kurze Auf- und Abwärtsbewegung (Werkseinstellung)	
Minus	Auf- und Ab- bewegung verzögert (1,5 Sek.)	

weiter auf der nächsten Seite

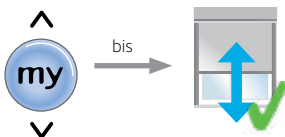
5 Maestria+ 50 io

5.14 Tuchspannungskraft einstellen bei Screens mit Verriegelung

4. Einstellung speichern

my-Taste drücken

Auf- und Abbewegung

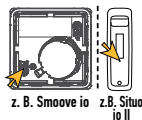


Hinweis:
Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung der Tuchspannungskraft erhalten.

5.15 Weitere io Funksender einlernen/löschen

1. PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender ca. 4 Sek. drücken

Auf- und Abbewegung

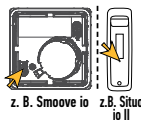


bis



2. PROG-Taste am neu einzulernenden /am zu löschenden Funksender kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken

Auf- und Abbewegung



bis



Hinweis:
Bei bidirektionalen Sendern ist die Bestätigung (Auf- und Abwärtsbewegung) zeitverzögert.

5 Maestria+ 50 io

5.16 Aktivieren/Deaktivieren der Tuchspannungsfunktion (bei manuellen Verriegelungssystemen)

Voraussetzung:

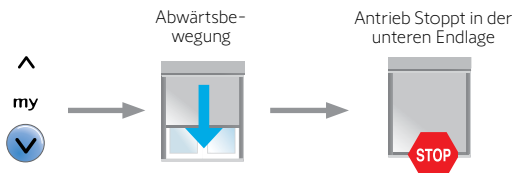
Untere Endlage ist manuell eingestellt und ein Funksender ist eingelernt.



Die Tuchspannungsfunktion kann mit einem Funksender aktiviert oder deaktiviert werden.

Das Aktivieren oder Deaktivieren erfolgt auf die gleiche Art im Wechsel („toggle“):

1. AB-Taste drücken



2. Aktivieren oder Deaktivieren der Tuchspannungsfunktion

AUF- und my-Taste gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken



War die Tuchspannungsfunktion deaktiviert, dann ist sie jetzt aktiviert.

War die Tuchspannungsfunktion aktiviert, dann ist sie jetzt deaktiviert

5 Maestria+ 50 io

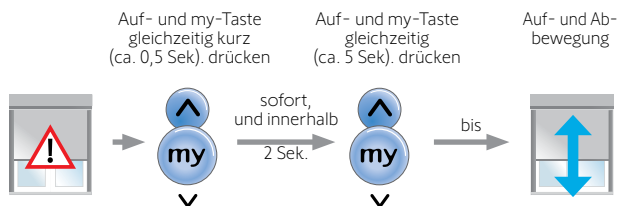
5.17 Aktivieren/Deaktivieren der Hinderniserkennung in AB-Richtung



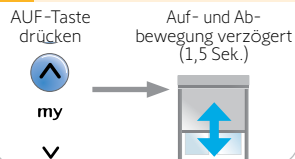
Hinweis:

Treten ungewollte Stopps durch zu hohe Reibung und einem zu leichten Fallstab auf, dann kann zur Abhilfe die Hinderniserkennung in AB-Richtung deaktiviert werden. Ab Werk ist die Hinderniserkennung aktiviert.

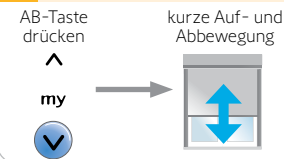
1. Den Behang in eine mittlere Position fahren



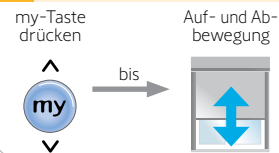
2. Hinderniserkennung deaktivieren



3. Hinderniserkennung aktivieren



4. Einstellung speichern



5 Maestria+ 50 io

5.18 my-Position aufrufen bzw. verändern

i Hinweis:
Auf dem Antrieb ist standardmäßig eine "Lieblingsposition (my)" genannte Zwischenposition eingelernt. Um diese Funktion zu aktivieren muss der Antrieb einen kompletten Fahrzyklus absolviert haben.

1. my-Position aufrufen

my-Taste
kurz drücken

Abwärts-
bewegung

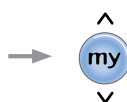
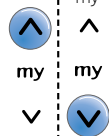


Die my-Position befindet sich standardmäßig **ca. 30 - 40 cm** oberhalb der unteren Endlage!

2. my-Position Einstellen/Ändern

Mit der AUF-oder AB-Taste gewünschte my-Position anfahren

mit der my-Taste Stoppen



! Achtung:
Die my-Position kann nur oberhalb der standardmäßigen Position bis ca. 15 cm vor der oberen Endlage verändert werden. Die my-Position nach unten zu korrigieren ist nicht möglich!
Die my-Position zu löschen ist nicht möglich!

3 my-Position abspeichern

my-Taste
betätigen

Auf-und
Abbewegung



bis



5 Maestria+ 50 io

5.19 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Achtung:

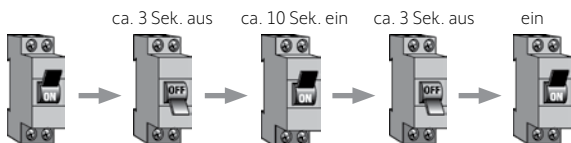
Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!



Hinweis:

Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

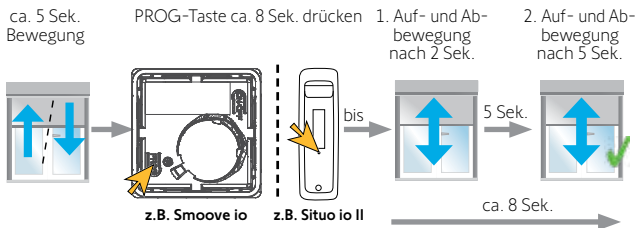
1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:

Beindet sich der Maestria io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



5 Maestria+ 50 io

5.20 Einstellung mit Set & Go



- Einfache und übersichtliche Grundprogrammierung des Antriebs, dem entsprechenden Trägerprodukt angepasst
- Hinderniserkennung der Abwärtsbewegung aktivieren oder deaktivieren
- Nachträglich manuelles Verriegelungssystem aktivieren oder deaktivieren
- my-Position verändern oder anpassen
- Reset des Antriebs ohne doppelte Spannungsunterbrechung

6 Sunea (Screen) io

6.1 Elektrischer Anschluss



Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

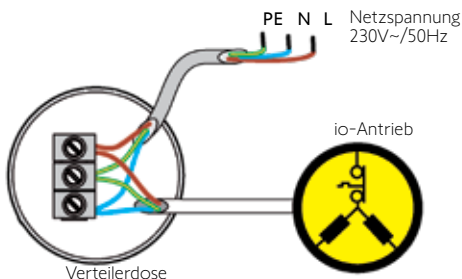


Gefahr

Offenliegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei!

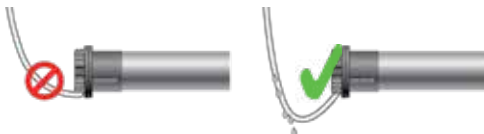
☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.



Achtung:

Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



6 Sunea (Screen) io

6.2 Antrieb aktivieren

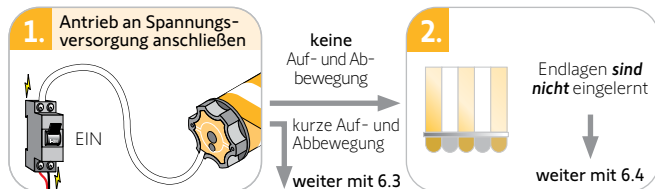
Somfy Tipp



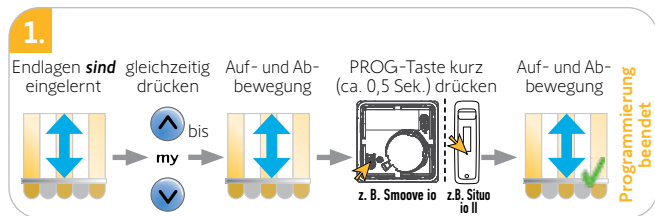
Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal-Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io II, Smooove io.



Achtung: Schließen Sie **nur** den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!



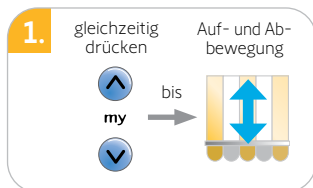
6.3 Abschluß der Programmierung bei voreingestellten Endlagen



6.4 Antrieb in Lernbereitschaft bringen



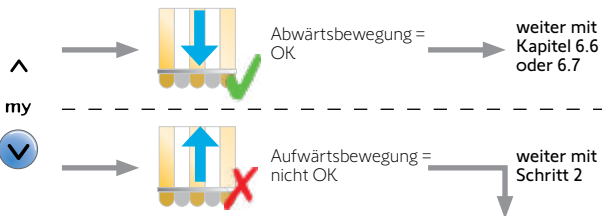
Hinweis: Bei Verwendung eines 5-Kanal-Funksenders **muss** zuerst der gewünschte Kanal ausgewählt werden (z.B. Situo 5 io II).



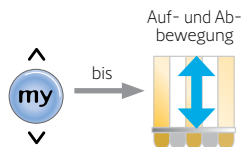
6 Sunea (Screen) io

6.5 Drehrichtung testen und ändern

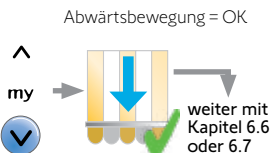
1. AB-Taste drücken



2. my-Taste drücken



3. Zum Testen: AB-Taste drücken



6 Sunea (Screen) io

6.6 Endlagen einstellen (Kassettenmarkise)

Untere Endlage fix, obere Endlage auf Drehmoment

1. Untere Endlage einstellen

AB-Taste
drücken



my



Abwärtsbe-
wegung



Hinweis: Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

2. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen

my-Taste
drücken



my



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



my



my



4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



my



bis

Aufwärtsbewegung



mit my-Taste
Stoppen



my



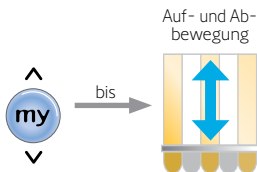
weiter auf der nächsten Seite

6 Sunea (Screen) io

6.6 Endlagen einstellen (Kassettenmarkise)

Untere Endlage fix, obere Endlage auf Drehmoment

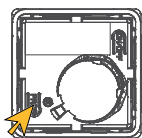
5. my-Taste drücken



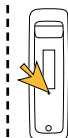
Achtung:
Die obere Endlage wird nicht
eingestellt, da diese über
Drehmoment angefahren wird.

6. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II

Auf- und Ab-
bewegung



Hinweis:
Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!
Eine my-Position kann erst nach 4 Fahrten in die Obere Endlage aktiviert
werden!

6 Sunea (Screen) io

6.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

Untere und obere Endlage fix einstellen

1. Untere Endlage einstellen

AB-Taste drücken



my



Abwärtsbewegung



Hinweis:
Wird die AB-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

2. Abwärtsbewegung an gewünschter Position Stoppen

my-Taste drücken



my



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



my



my



4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



bis

Aufwärtsbewegung



mit my-Taste Stoppen



6 Sunea (Screen) io

6.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

Untere und obere Endlage fix einstellen

5. Obere Endlage einstellen

AUF-Taste drücken



Aufwärtsbewegung



Hinweis:
Wird die AUF-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, fährt der Behang in Selbsthaltung nach unten. Stoppen Sie den Behang an der gewünschten Position mit der my-Taste.

6. Aufwärtsbewegung mit my-Taste an gewünschter Position Stoppen

my-Taste drücken



7. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



8. AB- und my-Taste gleichzeitig drücken

Abwärtsbewegung

mit my-Taste Stoppen



bis



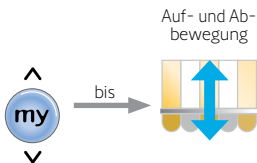
weiter auf der nächsten Seite

6 Sunea (Screen) io

6.7 Endlagen einstellen (offene Gelenkarmmarkise)

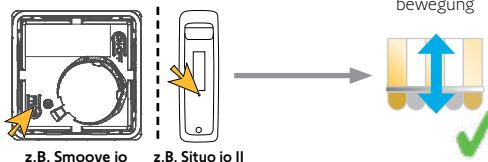
Untere und obere Endlage fix einstellen

9. my-Taste drücken – Endlagen speichern



10. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Hinweis:

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

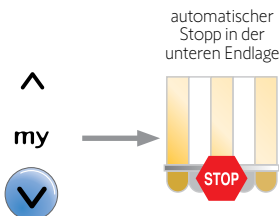
6 Sunea (Screen) io

6.8 Nachstellen der unteren Endlage (nachträglich)

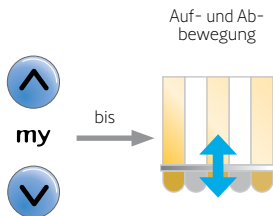


Achtung:
Das Nachstellen ist nur bei fest eingestellter unterer Endlage möglich.

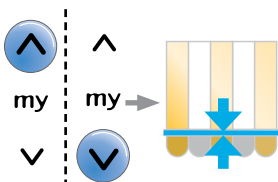
1. AB-Taste kurz drücken



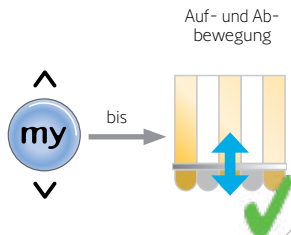
2. AUF- und Ab-Taste gleichzeitig drücken



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



4. my-Taste drücken



Hinweis:
Führen Sie zur Überprüfung der neuen Endlage eine Probefahrt durch!

6 Sunea (Screen) io

6.9 Nachstellen der oberen Endlage (nachträglich)



Achtung:
Das Nachstellen ist nur bei fest eingestellter oberer Endlage möglich.

1. AUF-Taste kurz drücken

AUF-Taste
drücken

automatischer
Stopp in der
oberen Endlage



my



2. AUF- und Ab-Taste gleichzeitig drücken

Auf- und Ab-
bewegung



my



bis



3. Korrektur mit der AUF oder AB-Taste möglich



my



4. my-Taste drücken

Auf- und Ab-
bewegung



bis



Hinweis:
Führen Sie zur Überprüfung der neuen Endlage eine Probefahrt durch!

6 Sunea (Screen) io

6.10 Back Impulse einstellen

(Tuchspannung in der unteren Endlage)

6.10.1 Länge des Back Impulses einstellen



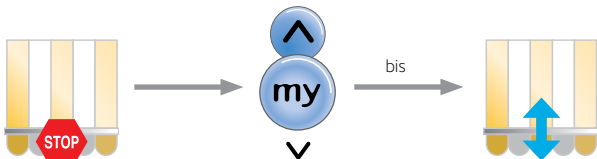
Hinweis:
Der Back Impulse ist immer aktiv.
Er ist in der Werkseinstellung auf 0 eingestellt

1. Länge des Back Impulses einstellen

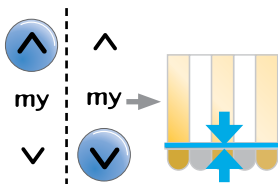
In die untere Endlage fahren

Auf- und my-Taste gleichzeitig drücken

Auf- und Ab-bewegung

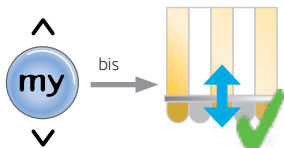


2. Mit der AUF- oder AB-Taste die Back Impulse Länge einstellen



3. my-Taste drücken

Auf- und Ab-bewegung



Hinweis:
Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Impulses erhalten

6 Sunea (Screen) io

6.10 Back Impulse zurückstellen

(Tuchspannung in der unteren Endlage)

6.10.2 Back Impulse auf 0 zurückstellen:

1. Back Impulse auf 0 zurückstellen

In die untere Endlage fahren



Auf- und my-Taste gleichzeitig drücken



bis

Auf- und Ab-bewegung



2. Mit der AB-Taste

AB-Taste so lange gedrückt halten bis der Antrieb nicht mehr weiterfährt



bis



4. my-Taste drücken

Auf- und Ab-bewegung



bis



6 Sunea (Screen) io

6.11 Back Release aktivieren/deaktivieren

(Tuchspannung in der oberen Endlage nur für Kassettenmarkisen)



Achtung:

Diese Funktion darf nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



Hinweis:

Der Back Release kann nur in einer der folgenden Situationen eingestellt werden:

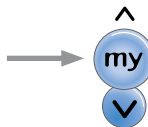
1. Nach Bestätigung der Endlageneinstellung, aber vor der Speicherung des Funksenders.
2. Nach Speicherung des Funksenders in den vier ersten Fahrzyklen.
3. Nach den vier ersten Fahrzyklen durch eine einfache Spannungsunterbrechung (ca. 10 Sek.).

1.

In die obere Endlage fahren



gleichzeitig
ca. 5 Sek. drücken



Auf- und Ab-
bewegung



2.

War der Back Release deaktiviert, ist er jetzt aktiviert.
War der Back Release aktiviert, ist er jetzt deaktiviert.



Hinweis:

Nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung des Back Release erhalten.

6 Sunea (Screen) io

6.12 Schließkraft einstellen

(für die obere Endlage, nur für Kassettenmarkisen)



Achtung:

Diese Funktion darf nur nach Rücksprache mit dem Markisenhersteller aktiviert werden.



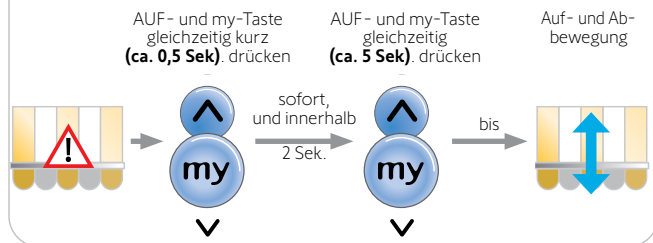
Hinweis:

Die Schließkraft kann nur in einer der folgenden Situationen eingestellt werden:

- 1. Nach Bestätigung der Endlageneinstellung, aber vor der Speicherung des Funksenders.*
- 2. Nach Speicherung des Funksenders in den vier ersten Fahrzyklen.*
- 3. Nach den vier ersten Fahrzyklen durch eine einfache Spannungsunterbrechung (ca. 10 Sek.).*

Es sind 3 Stärken einstellbar : 1 - Plus, 2 - Standard, 3 - Minus
Werkseinstellung = Standard (Sunea io); Minus (Screen io)

1. Den Behang in eine **mittlere** Position fahren



weiter auf der nächsten Seite



Hinweis:

Der Sunea io ist nun ca. 10 Sekunden in Lernbereitschaft

6 Sunea (Screen) io

6.12 Schließkraft einstellen

(für die obere Endlage, nur für Kassettenmarkisen)

2. Schließkraft erhöhen

AUF-Taste drücken



my



Schließkraft verringern

AB-Taste drücken



my



3. Motorrückmeldung

Plus

Auf- und Ab-
bewegung verzögert (1,5 Sek.)



Standard

kurze Auf- und Abwärtsbewegung



Minus

Auf- und Ab-
bewegung verzögert (1,5 Sek.)

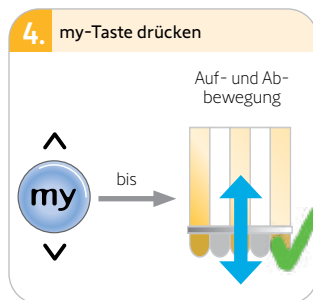


weiter auf der nächsten Seite

6 Sunea (Screen) io

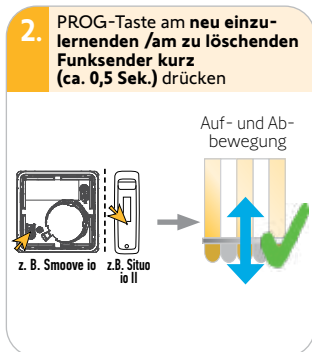
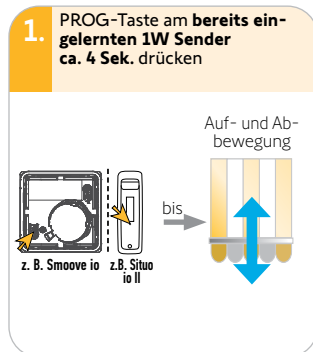
6.12 Schließkraft einstellen

(für die obere Endlage, nur für Kassettenmarkisen)



Hinweis:
Nach dem Rücksetzen auf Werkseinstellung (Reset) bleibt die Einstellung der Schließkraft erhalten.

6.13 Weitere io Funksender einlernen/löschen

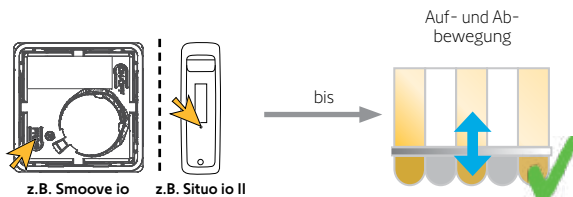


Hinweis:
Bei bidirektionalen Sendern ist die Bestätigung (Auf- und Abwärtsbewegung) zeitverzögert.

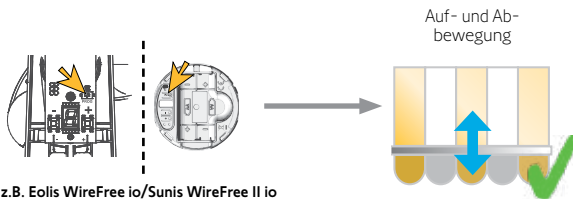
6 Sunea (Screen) io

6.14 io Sensoren direkt einlernen/löschen

1. PROG-Taste am bereits eingelernten 1W Sender drücken



2. PROG-Taste am einzulernenden oder zu löschenden Sensor kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



6 Sunea (Screen) io

6.15 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Achtung:

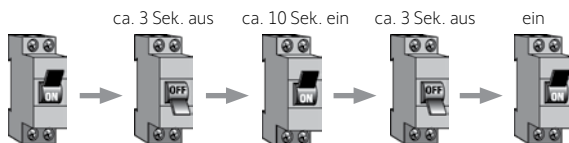
Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!



Hinweis:

Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:

Befindet sich der Sunea io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

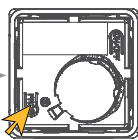
2. Rücksetzen auf Werkseinstellung

ca. 5 Sek.
Bewegung

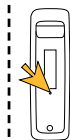
PROG-Taste ca. 8 Sek. drücken

1. Auf- und Ab-
bewegung
nach 2 Sek.

2. Auf- und Ab-
bewegung
nach 5 Sek.



z.B. Smoove io



z.B. Situo io II

bis



5 Sek.



ca. 8 Sek.

7 J4 io/J4 io Protect

7.1 Elektrischer Anschluss



Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!



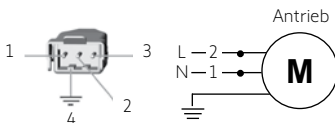
Gefahr

Offenliegende Spannungsleitungen → Berührungsgefahr, Stromschlag

☞ Schalten Sie alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei!

☞ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Netzspannung
230V~/50Hz



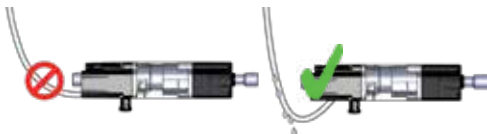
- 1: Blau = Neutralleiter (N)
- 2: Schwarz = Phase (L)
- 3: Nicht verwendet
- 4: Grün/Gelb = Schutzleiter



Achtung:

Verlegen Sie die Anschlußleitung des Antriebes in einer Schlaufe nach unten, damit kein Wasser in den Antrieb eindringen kann.

☞ Beschädigung der internen Elektronik im Antrieb.



7 J4 io/J4 io Protect

7.2 Antrieb aktivieren



Achtung:
Schließen Sie nur den zu programmierenden Antrieb an die Spannungsversorgung an!

**Somfy
Tipp**

Schließen Sie den Antrieb zum Programmieren an das Universal-Einstellkabel an und verwenden Sie zum Programmieren einen unidirektionalen lokalen Funksender (1W) wie z.B. Situo io II, Smooove io.



1. Antrieb an Spannungsversorgung anschließen

EIN



2. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



Sender ist vorprogrammiert



z.B. Smooove sensitiv io
(auf Modus 3 einstellen)



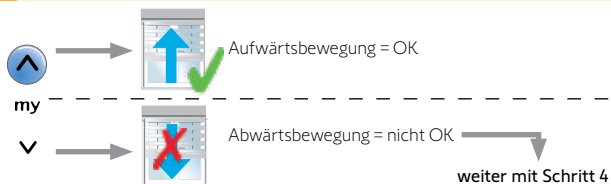
z.B. Situo 5
Variation A/M io II

weiter auf der nächsten Seite

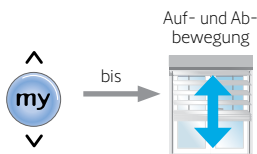
7 J4 io/J4 io Protect

7.3 Drehrichtung testen und ändern

3. AUF-Taste drücken



4. my-Taste drücken

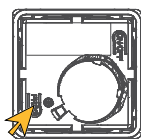


5. AUF-Taste drücken



6. Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smoove
Sensitiv io



z.B. Situo
Variation io II

Auf- und Ab-bewegung



Hinweis:

Zur Erkennung/Überprüfung der Endlagen muss eine Probefahrt durchgeföhrt werden

7 J4 io/J4 io Protect

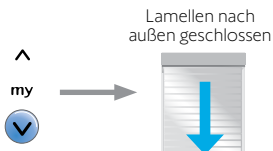
7.4 Maximalen Wendebereich anpassen 0/90° oder +90/-90°



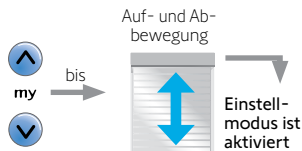
Achtung:

Diese Einstellung ist wichtig für die Genauigkeit der gewünschten Lamellenausrichtung. Der ab Werk gespeicherte Standardwert kann wie folgt geändert werden:

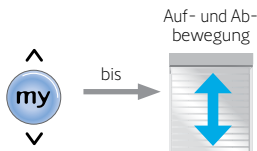
- 1.** AB-Taste drücken, bis die untere Endlage erreicht ist



- 2.** AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken



- 3.** my-Taste drücken



weiter auf der nächsten Seite

7 J4 io/J4 io Protect

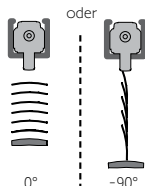
7.4 Maximalen Wendebereich anpassen 0/90° oder +90/-90°

4. AUF-Taste so lange mehrmals hintereinander drücken, um die Lamellen in kleinen Schritten von der geschlossenen zur maximalen offenen Position zu bewegen – bis sich die Lamellen nicht mehr bewegen und der Endstab einen Schritt nach oben macht

AUF-Taste
drücken



my



5. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



Einstellung
gespeichert

7 J4 io/J4 io Protect

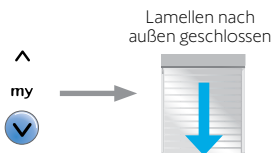
7.5 Waagerechte Lamellenposition anpassen bei $-90^\circ/+90^\circ$ Raffstoren



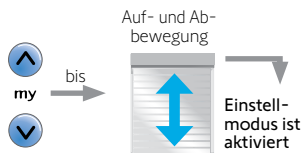
Hinweis:

Die waagerechte Lamellenposition wird als „Sonne weg“-Position angefahren, wenn der Sunis WireFree II io in Option 1 betrieben wird.

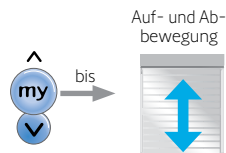
- 1.** Nach Prüfung der Einstellung in Pkt. 7.4 AB-Taste drücken, bis die untere Endlage erreicht ist



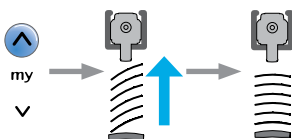
- 2.** AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken



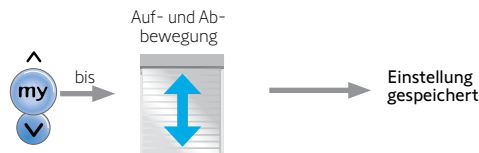
- 3.** AB- und my-Taste gleichzeitig drücken



- 4.** Mehrmals die AUF-Taste drücken, um die Lamellen in horizontale Position zu bringen



- 5.** AB- und my-Taste gleichzeitig drücken



7 J4 io/J4 io Protect

7.6 Fixe obere Endlage einstellen/anpassen/verändern



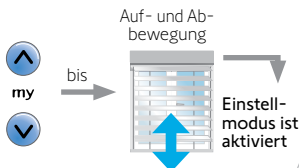
Hinweis:

Standardmäßig ist die obere Endlage durch Berührung des Schaltfühlers von der obersten Lamelle definiert. Aus diversen Gründen kann aber eine fixe obere Endlage sinnvoll sein.

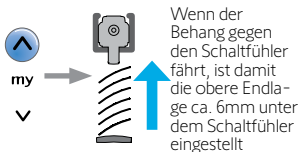
- 1.** Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position



- 2.** AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken

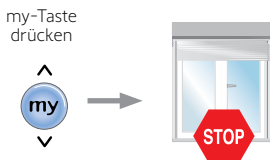


- 3.** AUF-Taste drücken und gedrückt halten, bis Behang die gewünschte obere Endlage erreicht

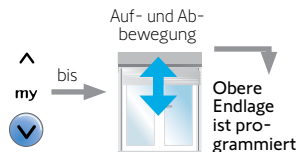


Achtung:
rechtzeitig Stoppen

- 4.** Aufwärtsbewegung mit my-Taste an gewünschter Position stoppen



- 5.** AB-Taste drücken



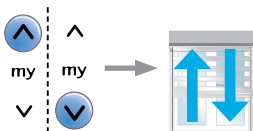
Hinweis:

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

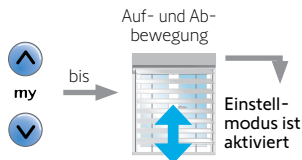
7 J4 io/J4 io Protect

7.7 Fixe untere Endlage einstellen/anpassen/verändern

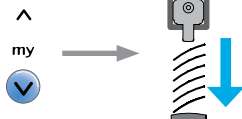
1. Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position



2. AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken

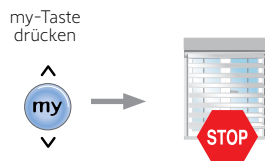


3. AB-Taste drücken und gedrückt halten, bis Behang die gewünschte untere Endlage erreicht

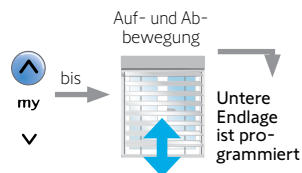


Achtung:
rechtzeitig Stoppen

4. Abwärtsbewegung mit my-Taste an gewünschter Position stoppen



5. AUF-Taste drücken



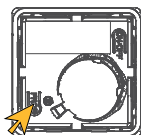
Hinweis:
Führen Sie eine Funktionsprüfung durch Anfahren der Endlagen durch!

7 J4 io/J4 io Protect

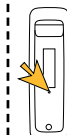
7.8 io Funksender einlernen

1. io Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smoove
Sensitiv io



z.B. Situo
Variation io II



Auf- und Ab-
bewegung



7 J4 io Protect

7.9 Hinderniserkennung in der Auf-Richtung einstellen/deaktivieren



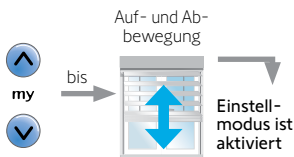
Hinweis:

Werksmäßig ist die Hinderniserkennung in **AUF-Richtung** auf eine hohe Empfindlichkeitsstufe eingestellt und aktiviert. Zum Speichern wird eine erste komplette Fahrt von der unteren bis zur oberen Endlage benötigt.

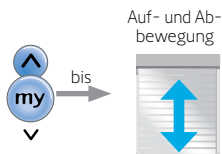
1. Vorbereitung

Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position

2. AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 8 Sek. drücken



3. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



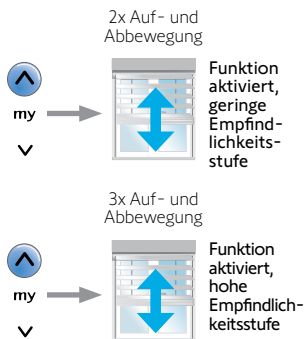
weiter auf der nächsten Seite

7 J4 io Protect

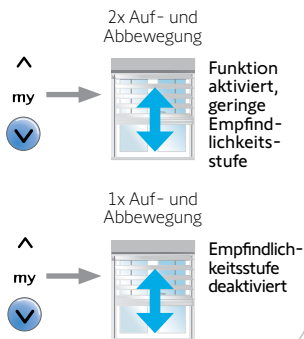
7.9 Hinderniserkennung in der Auf-Richtung einstellen/deaktivieren

3. Empfindlichkeitsstufe der Hinderniserkennung auswählen

AUF-Taste drücken, um die Stufe zu erhöhen.



AB-Taste drücken, um die Stufe bis zur Deaktivierung zu verringern.



4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken



7 J4 io Protect

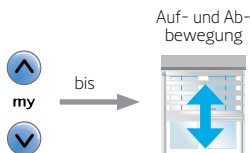
7.10 Automatische Nachjustierung der oberen Endlage aktivieren/deaktivieren



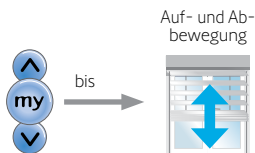
Achtung
Beschädigungsgefahr: Es muss ein Schaltfühler vorhanden sein, um die Lamellen bei der AUF-Bewegung zu Stoppen.

Vorbereitung:
Fahren Sie die Jalousie in eine mittlere Position

- 1.** AUF- und AB-Taste gleichzeitig
ca. 8 Sek. drücken



- 2.** AUF-, AB- und my-Taste gleich-
zeitig kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



- 3.** Automatische Nachjustierung
aktivieren

AUF-Taste
drücken



1x kurze Auf- und
Abwärtsbewegung



Automatische Nachjustierung
deaktivieren

AB-Taste
drücken



2x kurze Auf- und
Abwärtsbewegung



weiter auf der nächsten Seite

7 J4 io Protect

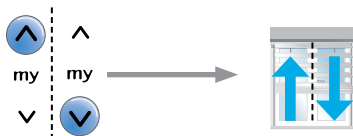
7.10 Automatische Nachjustierung der oberen Endlage aktivieren/deaktivieren

4. AUF-, AB- und my-Taste gleichzeitig drücken



7.11 Einstellung der Lieblings-(my)-Position bei J4 io und J4 io Protect

1. Mit AUF- oder AB-Taste Behang in die neue gewünschte Lieblings-(my)-Position fahren



2. my-Taste ca. 8 Sek. drücken



7 J4 io/J4 io Protect

7.12 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Achtung:

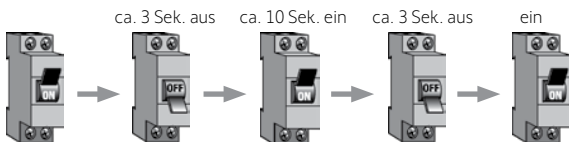
Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll!

Antrieb vor Reset möglichst in die untere Endlage fahren! Niemals am Schaltfühler in der oberen Position den Reset durchführen.



Hinweis:
Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

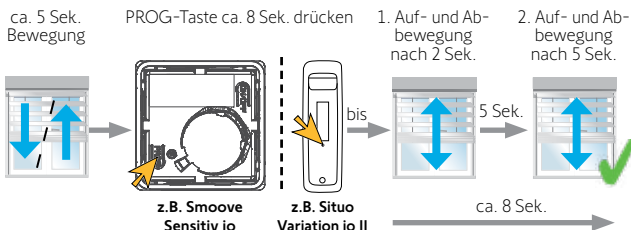
1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:

Befindet sich der Antrieb in der unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abwärtsbewegung.

2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



Die aktuelle Position wird immer als neue untere Endlage gespeichert!

7 J4 io/J4 io Protect

7.13 Einstellung mit Set&Go



- Einfache menügeführte Grundprogrammierung
- Wahl der Ergonomie (Kinematik) $0^{\circ}/90^{\circ}$ oder $+90^{\circ}/-90^{\circ}$ oder Arbeitsstellungsausführung
- Endlagen verstellen
- Hinderniserkennung einstellen
- Automatisches Nachjustieren der oberen fixen Endlage
- Übersichtliches Auslesen der Antriebseinstellungen
- Einfaches Hinzufügen oder Löschen von Sensoren
- Reset des Antriebs ohne doppelte Spannungsunterbrechung

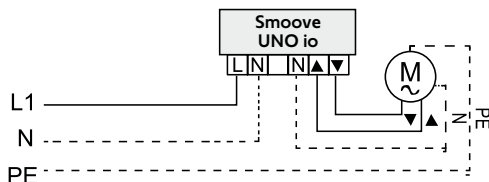
8 Smoove UNO A/M io



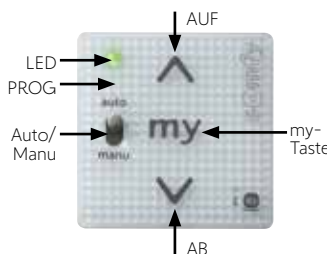
8.1 Elektrischer Anschluss



Achtung: Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!



8.1.1 Beschreibung der Befehlstasten:



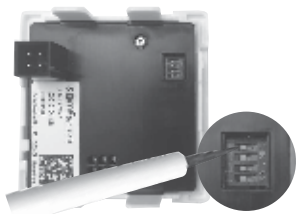
AUF-Taste	Startet eine Auf- /Einfahr-Bewegung.
my-Taste	Stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die my-Position bei stehendem Antrieb.
AB-Taste	Startet eine Ab- /Ausfahr-Bewegung.
Status-LED PROG-Taste	Sensitive Taste unter der LED, mit der Funksender eingelernt oder gelöscht werden können und die Rücksetzung auf die Werkseinstellung möglich ist. Sensitiv-Funktion kann durch leichte Berührung nach Spannungsunterbrechung aktiviert werden.
Wahlschalter Auto/Manu	Hiermit kann die Automatik an- oder abgeschaltet werden.

8 Smoove UNO A/M io

8.2 Konfiguration der Anwendung



Achtung:
Vor Anschluss und Einstellung
anderer Geräte muss die Anwendung
unbedingt am Gerät mittels der
DIP-Schalter auf der Rückseite
konfiguriert werden.



Rollladen

Bei Lieferung
alle OFF

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

Behang Außenjalousie

Nr. 1 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Fenstermarkise Screen

Nr. 2 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Terrassenmarkise

Nr. 1 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Nr. 2 = ON

ON

Innen- sonnenschutz

Nr. 3 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Vorhang

Nr. 1 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Nr. 3 = ON

ON

Fenster

Nr. 2 = ON

1	☐
2	☐
3	☐
4	☐

ON

Nr. 3 = ON

ON



Achtung:
Bei einer Änderung der Anwendungskonfiguration muss der Smoove UNO
io wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden, um die geänderte
Anwendung zu übernehmen.

8 Smoove UNO A/M io

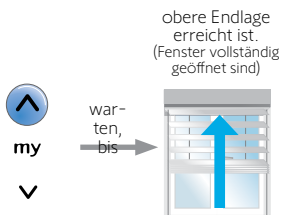
8.3 Einlernen der Wegstrecke



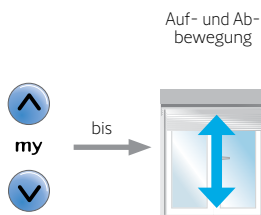
Achtung:
Mit dem separat lieferbaren Einstellwerkzeug Set&Go kann die Laufzeit der Wegstrecke eingegeben werden.

Die Wegstrecke entspricht der Zeit, die erforderlich ist, um einen Rollladen, eine Jalousie oder Markise in die vollständige obere oder untere Endlage zu bringen.

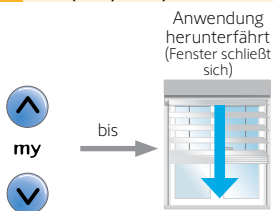
1. AUF-Taste kurz drücken



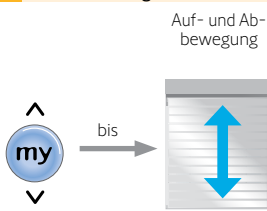
2. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken



3. AUF- und AB-Taste gleichzeitig kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



4. my-Taste sofort drücken, wenn die Anwendung unten ist



Hinweis:
Nach erfolgter Programmierung ist mindestens eine Probefahrt in die obere- und untere Endlage durchzuführen

8 Smoove UNO A/M io

8.4 Einlernen des maximalen Lamellenwendebereiches



Achtung:

Für die ordnungsgemäße Funktion muss unbedingt der max. Lamellenwendebereich eingestellt werden.

Dieser Vorgang muss nach Einstellung der Wegstrecke erfolgen.

1. AB-Taste kurz drücken

untere Endlage erreicht
ist und die Lamellen
geschlossen sind.



2. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken

Auf- und Ab-
bewegung



3. my-Taste drücken

Auf- und Ab-
bewegung



4. AUF-Taste wiederholt drücken

Lamellen von der ge-
schlossen in die vollständig
geöffnete Position drehen.



5. my-Taste und AUF-Taste gleichzeitig drücken

Auf- und Ab-
bewegung



Ist der Impuls beim Lamellenwen-
den zu kurz (bei WT Antrieben),
muss dieser mit dem Quick Copy
Tool verlängert werden (sonst
keine Lamellenwendung möglich).

8 Smoove UNO A/M io

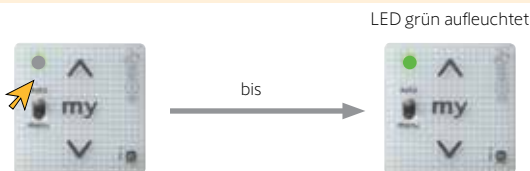
8.5 Einlernen und Löschen eines Funksenders/-Sensors



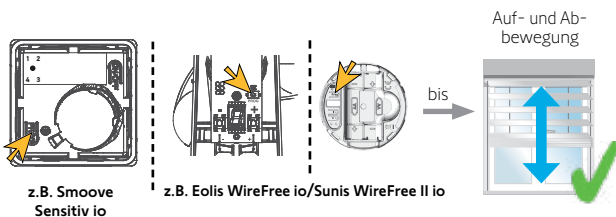
Hinweis:

Der Einlernvorgang muss innerhalb von 10 Min. nach Anschließen der Spannung erfolgen. Sollte der Einlernvorgang später durchgeführt werden, einfach eine kurze Stromunterbrechung durchführen, da die Prog Taste nach jeder Spannungsunterbrechung für 10 Min. aktiv ist.

1. PROG-Taste ca. 4 Sek. am Smoove UNO io drücken



2. PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) am einzulernenden Sender/Sensor drücken



Hinweis:

Wenn der Funksender bereits eingelernt war, wird er mit diesem Vorgang gelöscht.



Das Einlernen und Löschen eines Funkwindsensors Eolis WireFree io oder Funksonnensensors Sunis WireFree II io erfolgt in gleicher Weise.

8 Smoove UNO A/M io

8.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Hinweis:

Der Vorgang muss innerhalb von 10 Min. nach Anschließen der Spannung erfolgen oder nach kurzer Spannungsunterbrechung.

1. PROG-Taste ca. 10 Sek. drücken



bis

LED grün blinkt



nach 4 Sek.

LED
leuchtet grün ●

nach weiteren 5 Sek.

LED
blinkt grün ●

ca. 10 Sek.



Hinweis:

Das Gerät ist wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Alle Konfigurationen und Zuweisungen von io-Geräten sind aus dem Smoove UNO io gelöscht.

8 Smoove UNO A/M io

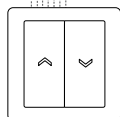
8.7 Funktionsprinzip und Anwendungen

Rollladen Raffstoren Screens Markisen Fenster Innenjalousien Vorhänge



Durch den Somfy Smoove Uno A/M io werden bestehende, kabelgebundene Antriebe io kompatibel

Sensitive Programmieraste zum Einlernen von io Sendern und io Sensoren



Einfach und schnell wird der Standardschalter durch den Smoove Uno A/M io ersetzt. Die io Funkwelt ist nun integrierbar



Auto/Manu Schalter um die Automatik komfortabel ein-/auszuschalten

my gespeicherte Wunschposition



TaHoma® Switch



TaHoma® Premium



Connexoon®

- Mit integriertem io Funkempfänger/Sender
- Mit Laufzeiteinstellung
- Dip-Schalter für die Auswahl der Behangart
- Rückmeldung des letzten ausgelösten Befehls
- Im 50 x 50mm Design: Integration in alle Schalterprogramme führender Hersteller
- Farbvarianten in Pure und Black

9 EVB Slim Receiver Variation io

9.1 Anwendung



Geeignete Raffstore:

- Lamellenwendung durch Leiterkordel
- Behanghöhe maximal 5 m.

9.2 Elektrischer Anschluss

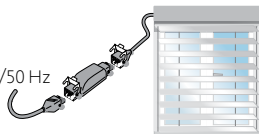
Antrieb mit bereits eingestellten Endlagen.



Hinweis:

Nur mechanische Antriebe
(außer J4 WT)

230 V/50 Hz



9.3 Inbetriebnahme

Vorbereitung:

1. Behang vorab **ca. 30 cm** vor der unteren Endlage positionieren.
2. Slim Receiver montieren: Spannung AUS, Zwischenstecker einstecken, Spannung EIN.

1. Empfänger in Lernbereitschaft bringen:

gleichzeitig
drücken



my



bis

Auf- und Ab-
bewegung



Einstellmodus
ist aktiviert

2. Drehrichtung (bei Bedarf) ändern:

my-Taste
drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



Drehrichtung
wurde geändert

9 EVB Slim Receiver Variation io

9.4 Automatische Einstellung des Laufweges

1. Erkennung der Endlagen

gleichzeitig
5 Sek. drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



Empfänger ist
im Lernmodus

2.

gleichzeitig
drücken



bis

Referenzfahrten beginnen

3. Referenzfahrten: Antrieb fährt den Behang...

automatisch in
untere Endlage



automatisch in
obere Endlage



automatisch in
untere Endlage



bestätigt durch
1x Auf- und Abbewegung

verlässt
automatisch
Lernmodus



Der Behang ist in der unteren Endlage mit geschlossenen Lamellen.

9 EVB Slim Receiver Variation io

9.5 Einstellung des maximalen Lamellenwendebereiches

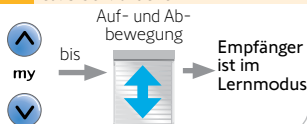


Achtung:

Um eine fehlerfreie Funktion des Receivers zu gewährleisten muss dieser Schritt unbedingt durchgeführt werden!

Der Behang muss in der unteren Endlage mit geschlossenen Lamellen sein!

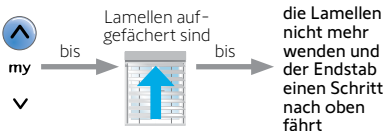
1. AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken



2. my-Taste drücken



3. Wiederholt AUF-Taste drücken



Fall 1: Jalousie fährt mit waagerechten Lamellen nach oben (0-90°)

Fall 2: Jalousie fährt mit nach innen geschlossenen Lamellen nach oben (+90/-90°)



Eine Korrektur mit der AB-Taste ist möglich

4. AUF- und my-Taste gleichzeitig drücken

gleichzeitig drücken



bis

Auf- und Ab-bewegung

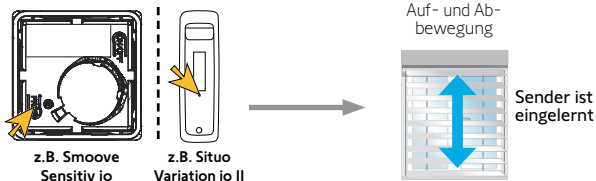


- Der max. Wendebereich wurde angepasst
- Der Empfänger verlässt automatisch den Lernmodus
- Der Behang fährt in die untere Endlage

9 EVB Slim Receiver Variation io

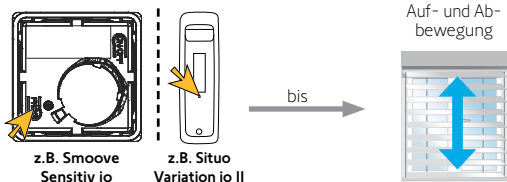
9.6 Sender einlernen

1. PROG-Taste am voreingelernten Sender kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken

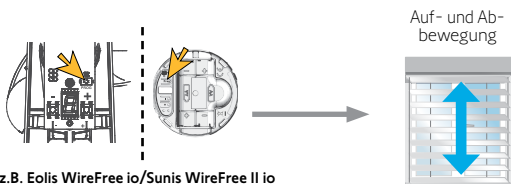


9.7 Sensor einlernen

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste drücken



2. Am einzulernenden Sensor PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.1 Anwendung

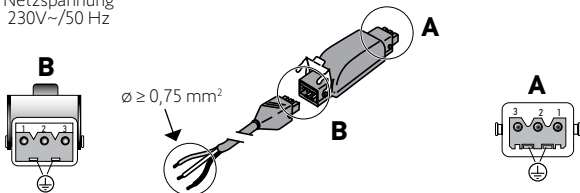


Die Empfänger werden für mechanische und Somfy WT- Antriebe mit eingestellten Endlagen (!) eingesetzt.

Es gibt für jede Anwendung einen separaten Empfänger mit eigener Artikel-Nr. und eigenem Icon in automatischen Anwendungen (TaHoma®).

10.2 Elektrischer Anschluss

Netzspannung
230V~/50 Hz



- 1: Blau = Neutralleiter
- 2: Schwarz = Phase
- 3: -
- ⊕: Grün/Gelb = Schutzleiter

- 1: Blau = Neutralleiter
- 2: Schwarz = AUF
- 3: Braun = AB
- ⊕: Grün/Gelb = Schutzleiter

10.3 Empfänger aktivieren

1. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken



Auf- und Ab-
bewegung

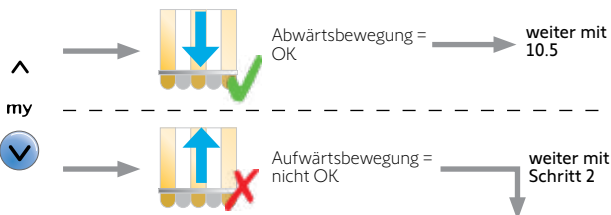


Sender ist dadurch
voreingelernt.

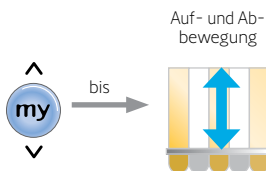
10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.4 Drehrichtung testen und ändern

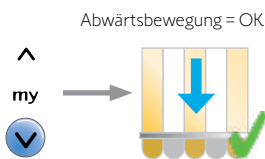
1. AB-Taste drücken



2. my-Taste drücken



3. Zum Testen: AB-Taste drücken



10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.5 Einstellung der Betriebszeiten

10.5.1 Automatikbetrieb



Dieser Modus wird nicht für Empfänger empfohlen, die in Kombination mit den Produkten Nina™, TaHoma® oder Connexoon® genutzt werden.

1. AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken



bis

Auf- und Ab-
bewegung



2. my-Taste drücken



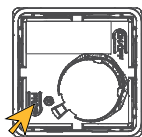
bis

Auf- und Ab-
bewegung

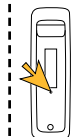


Betriebszeit
 $T(f) = 4 \text{ Min.}$

3. PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II

Auf- und Ab-
bewegung



Program-
mierung
beendet

10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.5 Einstellung der Betriebszeiten

10.5.2 Manueller Betrieb

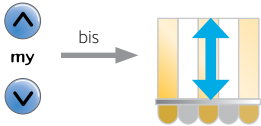
Die Betriebszeiten werden während der Einstellungen bestimmt.

i Dieser Modus wird zur Erkennung der Produktposition genutzt, wenn der Empfänger in Kombination mit den Produkten Nina™, TaHoma® oder Connexoon® genutzt werden.

Der Start der Lernfahrt erfolgt aus der oberen Endlage

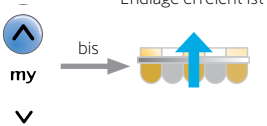
1. AUF- und AB-Taste gleichzeitig ca. 5 Sek. drücken

Auf- und Ab-bewegung



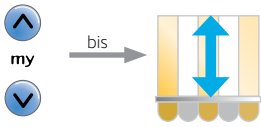
2. AUF-Taste drücken

Bis die obere Endlage erreicht ist



3. AUF- und AB-Taste gleichzeitig drücken

Abwärtsbewegung

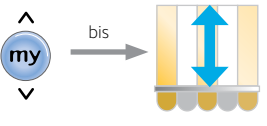


Der Antrieb bewegt das Produkt nach unten und berechnet dabei die Betriebszeit $T(f)$.

4. my-Taste drücken

! Bei Erreichen der unteren Endlage sofort my-Taste drücken und gedrückt halten!

Auf- und Ab-bewegung

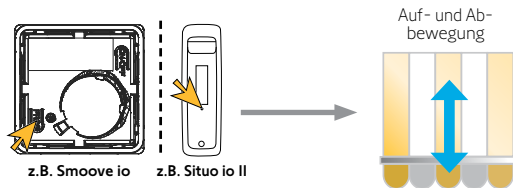


Betriebszeit $T(f) = \text{max. 4 Min.}$

10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

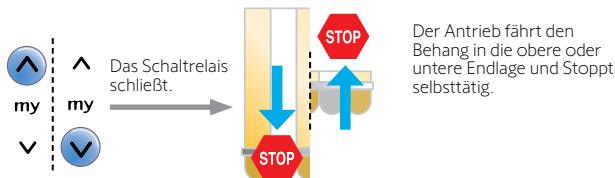
10.6 Sender einlernen

1. PROG-Taste am voreingelernten Sender kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



10.7 Lernfahrt

1. AUF- oder AB-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



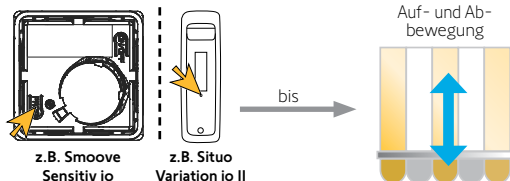
Hinweis:

Damit der Slim Receiver io Plug seine interne Position kalkulieren kann, muss das Produkt nach der Inbetriebnahme einmalig in eine Endposition gefahren werden und die Synchronisationszeit muss abgewartet werden. Diese beträgt **8 Min.** bei fester Betriebszeit bzw. doppelte Laufzeit bei manueller Einstellung (Zeit, bis das Schaltrelais öffnet).

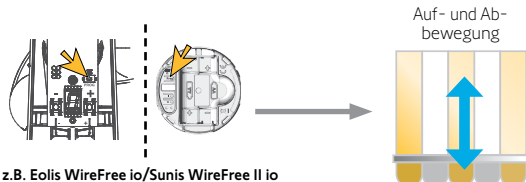
10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.8 Sensor einlernen

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste drücken



2. Am neu einzulernenden Sensor PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



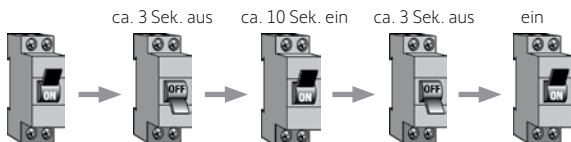
10 Slim Receiver io (Markise, Screen, Pergola)

10.9 Rücksetzen auf Werkseinstellung

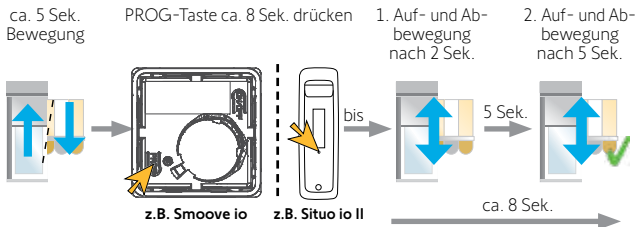


Hinweis:
Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



11 ON/OFF Plug io

11.1 Anwendung



Hinweis:

Der Empfänger ist sowohl für Kunden, die nur steckfertige Produkte per Funk bedienen möchten als auch für Smart Home Kunden geeignet.

11.2 Produktbeschreibung, Funktionen



Steckertaste (1)

Stecker-LED (2)

Der Empfänger ist kompatibel mit allen Somfy io-Steuerungen (1W und 2W).



Ein- und Ausschalten:

Steckertaste (1) einmal drücken für AN bzw. AUS



Stecker AN



Stecker AUS

1. Lernbereitschaft herstellen



Steckertaste 4 Sek. drücken, bis LED blinkt

2. Zurücksetzen des Zwischensteckers



Steckertaste 10 Sek. drücken, bis LED durchgehend leuchtet

Stecker-LED Interpretation:

LED leuchtet = Spannung eingeschaltet

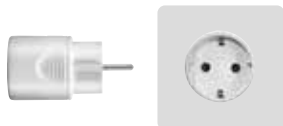
LED aus = keine Spannung

LED blinkt = Zwischenstecker im Konfigurationsmodus

11 ON/OFF Plug io

11.3 Funksender einlernen und löschen

1. Zwischenstecker in eine 230V Steckdose stecken



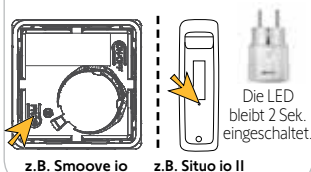
2. ggf. den gewünschten Kanal am Funksender auswählen



3. Steckertaste ca. 4 Sek. drücken, bis LED blinkt



4. PROG-Taste am Funksender kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



5. Funktionsprobe durch Drücken der AUF-Taste



LED leuchtet durchgehend



Hinweis:
War der Sender eingelernt,
wird er dadurch gelöscht.

12 io Funksender unidirektional (1W)

12.1 Smooove Origin/Smooove Sensitiv io/Smooove A/M io

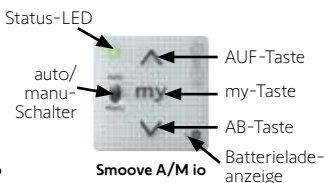
Technische Daten



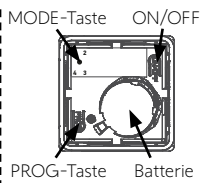
Smooove Origin io



Smooove Sensitiv io



Smooove A/M io



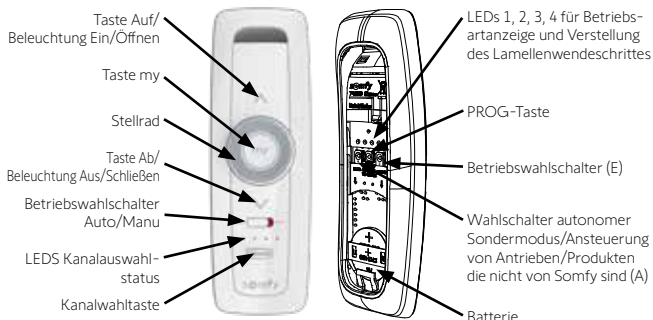
AUF-Taste	startet eine Auf-/Einfahr-Bewegung
my-Taste	Stoppt eine laufende Bewegung, startet die Fahrbewegung in die my Position bei stehendem Antrieb
AB-Taste	startet eine Ab-/Ausfahr-Bewegung
Status-LED	blinkt grün, wenn eine Taste betätigt wird
PROG-Taste	io - Antrieb/-Empfänger in Lernbereitschaft bringen, Ein- bzw Auslernen des Funkhandsenders
Batterieladeanzeige:	leuchtet bei schwacher Batterie orange auf, sobald eine Taste betätigt wird
ON/OFF-Taste *	Aktivieren/deaktivieren des Bedienfeldes
MODE-Taste *	1 - Steuerung Rollläden, Fenster, Tore 2 - Steuerung Beleuchtung, Heizung (Intensität) 3 - Steuerung Jalousien, Rollläden mit Lamellen 4 - Steuerung Innenjalousien

* gilt nur für Smooove sensitiv io

12 io Funksender unidirektional (1W)

12.2 Situo 5 Variation A/M io II

Beschreibung der Komponenten



Bedienung



Kanalwahltaste:

- Mit dieser Taste kann der Kanal gewählt/gewechselt werden (5 Kanäle verfügbar)
- kurze Betätigung: Anzeige des verwendeten Kanals
 - wiederholte Betätigung: Wechsel des Kanals (die entsprechende LED leuchtet auf)



Wand-
halterung



Für Kanal 5: Die 4 LEDs leuchten gemeinsam auf.

AUF- /AB-Tasten:

- ^ öffnen/nach oben/Beleuchtung ein
- v schließen/nach unten/Beleuchtung aus



Stellrad:

- Verstellung der Neigung der Lamellen von Jalousien
- Dimmen von Licht und Heizung

12 io Funksender unidirektional (1W)

12.2 Situo 5 Variation A/M io II

Betriebsarten

Der Situo 5 Variation A/M io II verfügt über vier vorprogrammierte Betriebsarten. So lässt sich in Abhängigkeit von der Anwendung, die gesteuert werden soll, die richtige Betriebsart auswählen.



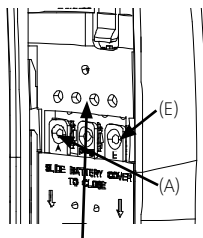
Werkseitig ist die Betriebsart 3 für alle 5 Kanäle aktiviert.

Betriebsart 1 (LED 1 leuchtet): Rollläden, Fenster, Garagen- und Hoftore, Markisen und Screens (Stellrad nicht aktiv).

Betriebsart 2 (LED 2 leuchtet): Licht und Heizung mit verschiedenen Einstellungen (Stellrad dimmt Licht und Heizung).

Betriebsart 3 (LED 3 leuchtet): Außenjalousien und Rollläden mit verstellbaren Lamellen (Stellrad scrollt die Neigung der Lamellen).

Betriebsart 4 (LED 4 leuchtet): Innenjalousien. (Stellrad scrollt die Neigung der Lamellen).



LEDs 1, 2, 3, 4
Anzeige der Betriebsart

12.2.1 Änderung der Betriebsart:

1. Kanal der Anwendung mit Wahlschalter wählen



2. Batterieabdeckung abnehmen



3. Kurz die Betriebsart-Wahltaste (E) drücken



- 1x drücken: Anzeige der Betriebsart des Kanals
- Mehrfache Betätigung: Änderung der Betriebsart des Kanals

4. Batterieabdeckung schließen



12 io Funksender unidirektional (1W)

12.2 Situo 5 Variation A/M io II

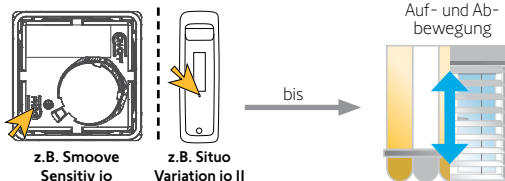
12.2.2 Einlernen, Hinzufügen und Löschen eines Senders

Fall 1: Einlernen eines ersten Senders:

siehe die Anleitung des io-Antriebes oder Empfängers

Fall 2: Einen weiteren Sender hinzufügen:

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste ca. 4 Sek. drücken

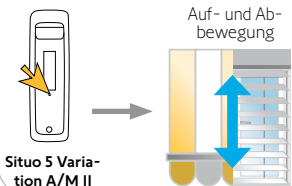


2. Am Situo 5 Variation A/M io der hinzugefügt/gelöscht werden soll

den gewünschten Kanal auswählen



2. Am Situo 5 Variation A/M io PROG-Taste kurz drücken



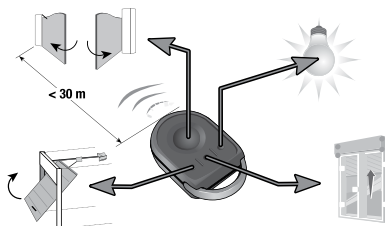
12 io Funksender unidirektional (1W)

12.2 KeyGo 4 io

Anwendung

KeyGo 4 io ermöglicht als 4-Kanal Sender die Steuerung von bis zu vier Anwendungen (z.B. Hoftor, Garagentor, Rollläden, Markise, Licht).

Das Blinken der LED signalisiert das Senden des Funkbefehls.



Bedienung

Die aufeinander folgende Betätigung der Sendertaste führt zu folgendem Ablauf (Toggel-Mode):

Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ...

Die große Taste vereinfacht die Bedienung einer Vorzugsanwendung.



1. Programmierung der Funkhandsender

Über die Antriebsschnittstelle/ das Bedienpanel

Am bereits eingelernten Antrieb die PROG-Taste am Bedienpanel ca. 4 Sek. drücken



Am neu einzulernenden KeyGo die beiden äußeren kleinen Tasten kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Dann z.B. die große Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Durch Kopie einer bereits eingelernten KeyGo Sendertaste

Am bereits eingelernten KeyGo (A) die beiden äußeren kleinen Tasten kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Dann z.B. die große Taste ca. 2 Sek. drücken



Am neu einzulernenden KeyGo (B) die beiden äußeren kleinen Tasten kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Dann z.B. die große Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



12 io Funksender unidirektional (1W)

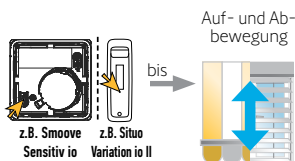
12.2 KeyGo 4 io

Einlernen auf einen Oximo io



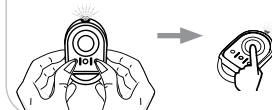
Der Oximo io muss zuvor mit einem io Wand- oder Handsender programmiert werden.

1. PROG-Taste am bereits eingelernten Sender drücken



3. Am KeyGo 4 io

Die beiden äußeren kleinen Tasten kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken Dann die große Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Die Anwendung reagiert nicht auf den Funksender	Spannungsversorgung am Produkt ist fehlerhaft	Spannungsversorgung des Produktes prüfen
	Funkbefehle kommen nicht an	1. Funksender näher am Produkt positionieren.
		2. Funksender ist nicht eingelernt. → Funksender einlernen
Die Anwendung fährt in die falsche Richtung	3. Batterien sind schwach → Batterie ersetzen	
	Betätigung der falschen Taste	Darauf achten, dass der Funkhandsender korrekt herum gehalten wird.
	Drehrichtung des Antriebes falsch programmiert	Drehrichtung des jeweiligen Antriebes neu programmieren

13 Funkcodetaster PRO io – 2 Kanal

13.1 Inbetriebnahme

1. Inbetriebnahme

Taster öffnen



Reset-Taste drücken



eine beliebige Taste drücken



untere LED leuchtet; Taster arbeitet



13.2 Taster in einen Dexxo io/Oximo io einlernen

1.

Dexxo-PROG-Taste ca. 3 Sek. drücken



Licht angeht



F0 erscheint in der Anzeige



PROG-Taste am bereits eingelernten Sender drücken



z.B. Smooove Sensitiv io



z.B. Situo Variation io II

Auf- und Abbewegung



2.



Hauptcode (Werkscode: 000000) eingeben und mit S-Taste bestätigen



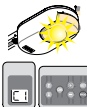
A- und S-Taste gleichzeitig drücken (grüne LED blinkt)



Kanal-Taste drücken



grüne LED geht aus



Dexxo: in der Anzeige erscheint C1, das Licht blinkt 6 mal
Oximo: bestätigt mit einer Auf-/Abbewegung Taster ist programmiert.

14 io Funksensoren

14.1 Eolis WireFree io – bidirektional (2W)

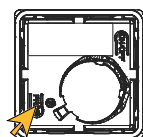


Achtung:

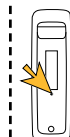
Der Sensor muss direkt mit dem Antrieb verknüpft werden, um die Windautomatik zu aktivieren. Ansonsten Gefahr von Beschädigungen.

14.1.1 Sensor direkt in den Antrieb einlernen

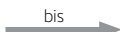
1. Am eingelernten Sender PROG-Taste ca. 4 Sek. drücken



z.B. Smoove io



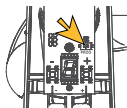
z.B. Situo io II



Auf- und Ab-
bewegung



2. Am neu einzulernenden Sensor PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Eolis WireFree io

Auf- und Ab-
bewegung



Kontrolle der Verknüpfung:

Während des Einstellvorganges, solange der Schwellenwert noch angezeigt wird:

- Anwendung in Mittelstellung fahren

- Windrad drehen, um Wind zu simulieren
- Schwellenwertanzeige erlischt. Alle verknüpften Anwendungen fahren unabhängig von der Windgeschwindigkeit und eingestelltem Schwellenwert ein.



14 io Funksensoren

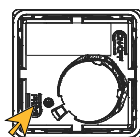
14.1 Eolis WireFree io – bidirektional (2W)

14.1.2 Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors

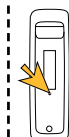


Gilt nur für tatsächlich defekte Sensoren!

1. PROG-Taste ca. 4 Sek. am eingelernten Sender drücken



z.B. Smooove io



z.B. Situo io II

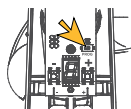


bis

Auf- und Ab-
bewegung



2. PROG-Taste des neuen Sensors ca. 10 Sek. drücken



Eolis WireFree io

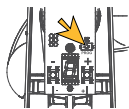


Die Status LED des neuen Sensors leuchtet nach 3 Sek. grün und bleibt 5 Sek. an. Alle defekten Sensoren werden im Speicher von Antrieben/Empfängern gelöscht.
Den neuen Sensor mit dem Antrieb verknüpfen wie oben beschrieben.

14.1.3 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Reset des Sensors auf Werkseinstellung

PROG-Taste ca. 10 Sek. drücken



Eolis WireFree io



LED leuchtet nach 3 Sek. grün auf und bleibt 5 Sek. lang eingeschaltet

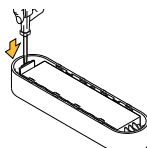


Beim Reset wird der Sensor auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, aber nicht aus den verknüpften Produkten ausgelernt!

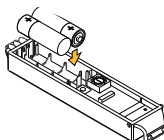
14 io Funksensoren

14.2 Eolis 3D WireFree io - unidirektional (1W)

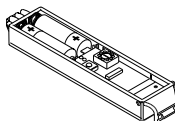
Montage:



Sensor aus dem
Gehäuse
nehmen



Batterien
richtig
einsetzen

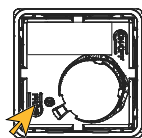


LED leuchtet 1 Sek., wenn Batterien richtig
eingesetzt und ausreichend Ladung.
Bei schwacher Ladung leuchtet LED orange.

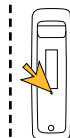
14.2.1 Verknüpfung des Sensors mit einem io-Antrieb

Der Antrieb ist bereits eingestellt und mit einem lokalen 1W-Sender verknüpft.

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste drücken



z.B. Smooove io



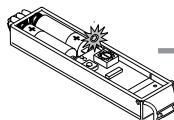
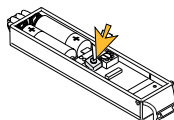
z.B. Situo io II

bis

Auf- und Ab-
bewegung



2. Am neu einzulernenden Sensor PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



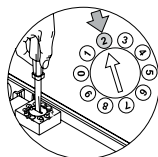
Auf- und Ab-
bewegung



14 io Funksensoren

14.2 Eolis 3D WireFree io - unidirektional (1W)

14.2.2 Schwellenwert einstellen



Die Werte 1 bis 9 am Potentiometer entsprechen vorgegebenen Empfindlichkeiten zur Erkennung von Schwingungen an der Markise.

In der Werkskonfiguration ist der Sensor auf den **Wert 2** eingestellt, der einer mittleren Empfindlichkeit entspricht und die Sicherheit der meisten Anwendungen gewährleistet.

Schwellenwert 1: Die Markise wird schon bei schwachen Schwingungen eingefahren.

Schwellenwert 9: Die Markise wird erst bei starken Schwingungen eingefahren

Manueller Schwellenwert 0:

Mit dieser Methode wird ermöglicht, dass Schwingungen der Markise bei einer vom Installateur festgelegten Empfindlichkeit erkannt werden. Die Markise wird von Hand in Schwingungen versetzt, bis sie automatisch eingefahren wird. Die Intensität der dabei erzeugten Schwingungen wird vom Sensor aufgezeichnet und gespeichert.

Testen der Funktion:

Nach Einstellen des Schwellenwertes schaltet der Sensor für die ersten beiden Zyklen in den Demo-Mode. Hierbei kann die Einstellung problemlos geändert werden. Mit my-Taste Einfahren der Markise beim Test Stoppen und Schwellenwert ändern. Markise erneut von Hand schütteln.

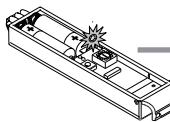
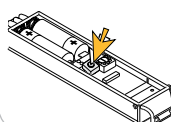
14.2.3 Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors

→ Siehe hierzu die Anleitung auf Seite 153

14.2.4 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Reset des Sensors auf Werkeinstellung

PROG-Taste ca. 10 Sek. drücken



LED leuchtet nach
3 Sek. grün auf
und bleibt 5 Sek.
lang eingeschaltet

14 io Funksensoren

14.2 Eolis 3D WireFree io - unidirektional (1W)

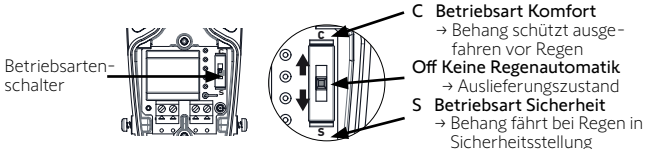
Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Markise wird nicht automatisch eingefahren, wenn Wind aufkommt.	Der Sensor wurde nicht mit dem io-Antrieb verknüpft.	Verknüpfen Sie den Sensor mit dem Antrieb.
	Der Schwellenwert wurde falsch eingestellt.	Ändern Sie den Schwellenwert.
	Der Sensor oder der Antrieb sind nicht in Betrieb.	Versetzen Sie die Markise manuell in Schwingungen, damit sie eingefahren wird. Wenn sie nicht eingefahren wird, wechseln Sie die Batterien aus. Wenn sich die Markise auch dann nicht bewegt, überprüfen Sie Sensor und Antrieb.
Die Markise wird auch bei Windstille oft eingefahren. (z.B. immer eine Stunde nach letztem Ausfahren)	Die Batterieladung ist schwach.	Wechseln Sie die Batterien des Sensors aus.
	Der Sensor ist nicht richtig in der Halterung eingesetzt.	Schieben Sie den Sensor bis zum Anschlag in die Halterung
	Der Sensor funktioniert nicht.	Wechseln Sie die Batterien des Sensors aus. Wenn die Markise immer noch zu oft eingefahren wird, wechseln Sie den Sensor aus.

14 io Funksensoren

14.3 Eolis Highspeed 230V - bidirektional (2W)

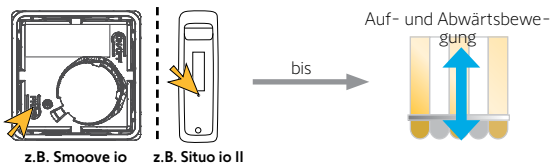
Betriebsarten des Regensors Ondeis



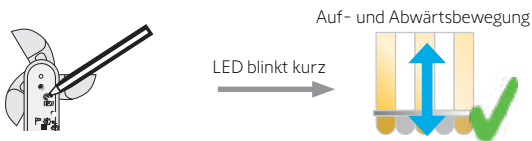
14.3.1 Inbetriebnahme: Verknüpfung des Sensors mit einem io-Antrieb

Der Antrieb ist bereits eingestellt und mit einem lokalen 1W-Sender verknüpft.

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste drücken



2. Am neu einzulernenden Sensor PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



Funktionsprobe/Demo-Mode

- **Anwendung in Mittelstellung fahren**
- Wind-Potentiometer nach rechts bis **Demo** drehen (kurze Auf- und Abwärtsbewegung)
- Windrad von Hand drehen bis Behang einfährt



14 io Funksensoren

14.3 Eolis Highspeed 230V - bidirektional (2W)

Einstellung des Windschwellenwertes

Schwellenwert	1	2	3	4	5	6
km/h	28	38	49	61	74	88
Anzahl der Blink-signale	★	★★	★★★	★★★★	★★★★★	★★★★★★
Entsprechender Beaufort-Wert	5 Bft	6 Bft	7 Bft	8 Bft	9 Bft	10 Bft

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Verknüpfen des Sensors mit dem io-Antrieb oder dem io-Funkempfänger ist nicht möglich.	Der Speicher des io-Antriebs oder des io-Funkempfängers ist voll.	Löschen Sie mindestens einen der Sensoren, um den Sensor Eolis io verknüpfen zu können.
	Der Sensor wurde auf eine Metalloberfläche montiert.	Versetzen Sie den Sensor, um ihn von dem Metallstück zu entfernen.
	Der Sensor befindet sich außerhalb der Funkreichweite des io-Antriebs oder des io-Funkempfängers.	Versetzen Sie den Sensor näher zum io-Antrieb oder zum io-Funkempfänger hin.
Der Behang fährt jede Stunde ein.	Der Sensor ist defekt.	Überprüfen Sie mit der io Bedieneinheit, ob der Behang funktioniert. Überprüfen Sie anhand des Demo-Modus, ob der Antrieb auf den Sensor reagiert. Tauschen Sie den Sensor aus, wenn er defekt ist.
	Der Sensor befindet sich außerhalb der Funkreichweite des io-Antriebs oder des io-Funkempfängers.	Versetzen Sie den Sensor näher zum io-Antrieb oder zum io-Funkempfänger hin.

14 io Funksensoren

14.3 Eolis Highspeed 230V - bidirektional (2W)

Der Behang fährt bei aufkommendem Wind nicht automatisch ein.	Der Sensor funktioniert nicht, weil er nicht richtig verkabelt wurde.	Überprüfen Sie die Verkabelung des Sensors.
	Der Sensor ist nicht mit dem io-Antrieb oder dem io-Funkempfänger verknüpft.	Verknüpfen Sie den Sensor mit dem io-Antrieb oder dem io-Funkempfänger.
	Der Schwellenwert ist schlecht eingestellt.	Ändern Sie den Schwellenwert.
	Der Funkempfang wird durch externe Senderanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Die Senderanlagen in der Umgebung ausschalten.

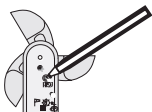
Austausch/Löschen eines defekten Sensors mit Hilfe eines neuen Sensors

→ Siehe hierzu die Anleitung auf Seite 153

14.3.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung

1. Rücksetzen des Sensors auf Werkseinstellung

PROG-Taste ca. 10 Sek. drücken



LED leuchtet nach 4 Sek. grün und erlischt nach 8 Sek.



14 io Funksensoren

14.3 Eolis Highspeed 230V - bidirektional (2W)

Wind- und Regenfunktionen in den 2 Betriebsarten



Siehe hierzu die Gebrauchsanleitung vom Eolis Highspeed 230V

Fragen zum Eolis Highspeed 230V

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang fährt bei aufkommendem Wind nicht automatisch ein.	Der Funkempfang wird durch externe Sendeanlagen beeinträchtigt (beispielsweise durch einen Funkkopfhörer).	Schalten Sie die Sendeanlagen in der Umgebung aus.
	Der Schwellenwert ist schlecht eingestellt.	Passen Sie den Schwellenwert an.
Der Behang fährt jede Stunde ein.	Der Sensor ist defekt.	Überprüfen Sie mit der io Bedieneinheit, ob der Behang funktioniert. Überprüfen Sie anhand des Demo-Modus, ob der Antrieb auf den Sensor reagiert. Tauschen Sie den Sensor aus, wenn er defekt ist.

14 io Funksensoren

14.4 Sunis WireFree II io – uni- und bidirektional (1W u. 2W)

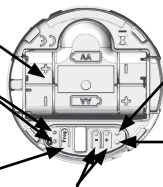
Produktbeschreibung

Batteriefach
2x AA

Status LEDs
Prog und
Batterie

Prog-Taste

Taste für Schwellen-
werteinstellung



Orange LED
(Schwellenwert
5 bis 8)

Grüne LED
(Schwellenwert
1 bis 4)

LED Rück-
meldung

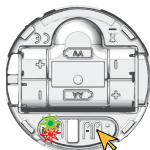
1 = 10 kLux	★
2 = 16 kLux	★ ★
3 = 24 kLux	★ ★ ★
4 = 32 kLux (Werkseinstellung)	★ ★ ★ ★
5 = 40 kLux	★ ★ ★
6 = 50 kLux	★ ★ ★ ★
7 = 65 kLux	★ ★ ★ ★ ★
8 = 80 kLux	★ ★ ★ ★ ★ ★

Verhalten der Sonnenautomatik im 1Way Modus



1. Einstellung der Option 1 oder 2

Ca. 5 Sek. auf (+)-Taste drücken um
Option 2 oder 1 zu wählen



LEDs blinken 2 Sek. lang
→ Option 2 ist aktiviert

LEDs leuchten 2 Sek. lang
→ Option 1 ist aktiviert

1. Demo Modus:

Ca. 5 Sek. auf (-)-Taste drücken um
Demomodus ein- oder auszuschalten



LEDs blinken 2 Sek. lang
→ Demo Modus ist aktiviert

LEDs leuchten 2 Sek. lang
→ Demo Modus ist deaktiviert

14 io Funksensoren

14.4 Sunis WireFree II io – uni- und bidirektional (1W u. 2W)

Verhalten der Sonnenautomatik im 1Way Modus:



OPTION 1 oder OPTION 2:

Schwellenwert ist permanent für 5 Min. überschritten:

Fahrbehl my oder „untere“ Endlage wird gesendet. Bleibt der Schwellenwert überschritten, dann wird dieser Fahrbehl alle 30 Min. wiederholt.

Schwellenwert ist permanent für 20 Min. unterschritten:

Fahrbehl „obere Endlage“ oder „waagerechte Lamellen“ wird gesendet. Dieser Fahrbehl wird nicht wiederholt.

DEMO MODUS:

Wird der Schwellenwert über- oder unterschritten, dann wird ein Fahrbehl nach 30 Sek. gesendet.



EIN- oder AUSSCHALTEN der Sonnenautomatik mit A/M Schiebeschalter am io Sender.

Verhalten der Sonnenautomatik im 2Way Modus:



Sunis WireFree II io mit TaHoma® Premium oder Connexoon® sowie Nina™ io und Nina™ Timer io:

Helligkeit wird alle 30 Sek. gemessen. Weicht der gemessene Wert +/- 10% vom vorhergehenden Wert ab, dann wird der neue Wert an die 2W Steuerung gesendet. Dabei müssen mindestens 3 Min. zwischen 2 gesendeten Werten liegen. Weicht der gemessene Wert um das achtfache vom vorhergehenden Wert ab, dann wird der neue Wert sofort gesendet.

DEMO MODUS:

Helligkeitswert wird alle 30 Sek. gesendet.



EIN- oder AUSSCHALTEN der Sonnenautomatik mit 2Way Steuerung.

14 io Funksensoren

14.4 Sunis WireFree II io – uni- und bidirektional (1W u. 2W)

Verhalten der Sonnenautomatik im 1Way Modus:



Option 1 (Werkseinstellung):

	 Rollläden	 Rollläden jalousierbar	 Fenster- markisen	 Terrassen- markisen	 Raffstoren
Sonnenschwellenwert überschritten 	my		untere Endlage		my
Sonnenschwellenwert unterschritten 	obere Endlage				waagerechte Lamellen

Option 2:



Hinweis:
Bei allen Antrieben muss eine my-Position eingestellt sein!

	 Rollläden	 Rollläden jalousierbar	 Fenster- markisen	 Terrassen- markisen	 Raffstoren
Sonnenschwellenwert überschritten 	my				
Sonnenschwellenwert unterschritten 	obere Endlage				

14 io Funksensoren

14.5 Thermis WireFree io – bidirektional (2W)



Anwendung

Der Thermis WireFree io ist ein batteriebetriebener Funk-Temperatursensor. Einsetzbar im Außen- und Innenbereich. Er übermittelt den vom Sensor aufgezeichneten Temperaturwert an die Bedieneinheit, die dadurch Anwendungen automatisch in Abhängigkeit von der Temperatur ansteuern kann.



Inbetriebnahme

Zum Einsetzen der Batterien den Sensor in seiner Wandhaltung gegen den Uhrzeigersinn drehen und damit öffnen. Die Status LED leuchtet bei korrekter Polarität grün auf.



14.5.1 Verknüpfen des Sensors mit einer Bedieneinheit

1.

PROG-Taste drücken

bis LED grün leuchtet.



bis



Die weiteren Verknüpfungsschritte gemäß Anleitung der Bedieneinheit (TaHoma®/Connexoon® Window io) durchführen.

Bedienung:

Siehe Gebrauchsanleitung der Bedieneinheit (TaHoma®/Connexoon® Window io), auch zur Einstellung der Temperatur-Schwellenwerte).

14.5.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung

1.

Rücksetzen des Sensors auf Werkseinstellung

PROG-Taste ca. 10 Sek. drücken

LED leuchtet nach 4 Sek. grün und beginnt nach 8 Sek. grün zu blinken.



→



Der Sensor wurde auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Die Bedieneinheiten und der io-Sicherheitsschlüssel wurden aus dem Speicher gelöscht.

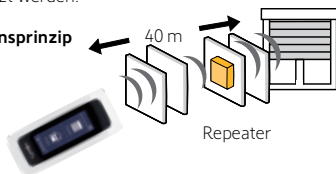
15 Repeater io



Anwendung

Der Repeater ermöglicht eine höhere Reichweite von bis zu 40 m durch bis zu vier Betonwände. Es können beliebig viele Funksender verknüpft werden. Er wird nur aktiv, wenn die reguläre Funkverbindung nicht zustande kommt. Ein Funksender kann mit bis zu drei Repeatern verknüpft werden. Zwischen Sender und Empfänger kann nur ein Repeater eingebaut werden. Er kann nur für bidirektionale (2W) Funksender eingesetzt werden.

Funktionsprinzip



15.1 Inbetriebnahme

Anschluss

Den Repeater ans Stromnetz anschließen. Die Bereitschaft zum Einbinden als Repeater wird durch eine gelb blinkende LED signalisiert.

Scannen mit TaHoma®/Connexoon®/2W-Steuerung

Der Repeater kann mit beliebig vielen 2W-Steuerungen (z.B. TaHoma®, Nina™ io) verknüpft werden. Folgen Sie der Anweisung der 2W-Steuerung zur Erfassung von Geräten im Werkzustand.

- **Externer Autoscan mit TaHoma®/Connexoon®:**
Systemeinstellung → io-Produkte hinzufügen → Produkte erkennen ohne Funksender
- **Externer Autoscan mit Nina™ io/Nina™ Timer io:**
Einstellungen → Fachbetrieb → Verbindung → Produkte erkennen → Produkte erkennen, die noch nicht mit einem Funksender gesteuert werden können → OK

Danach ist der Repeater io für die verwendete Steuerung betriebsbereit und signalisiert dies durch die blau leuchtende LED.

15.2 Zurücksetzen des Repeater io

10 Sek. die Reset-Taste an der Geräte-Rückseite drücken.

16. UP-Empfänger Rollladen io

16.1 Unterputz-Empfänger Rollladen io (IZYMO Shutter Receiver io)



Hinweis:

Das Micromodul ist ein Funkempfänger, für die Ansteuerung eines verdrahteten Rollladenantriebs bis max. 80 Nm. Die Bedienung erfolgt über io-home-control Funksender und /oder einen Rollladenschalter. Das Micromodul ist Sunis II WireFree Sonnensensor kompatibel.

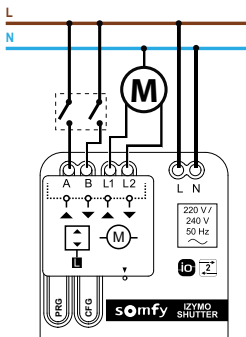
16.1.1 Elektrischer Anschluss



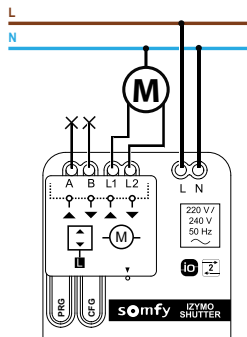
Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

Mit einem Schalter:



Ohne fest verdrahtete Bedieneinheit:

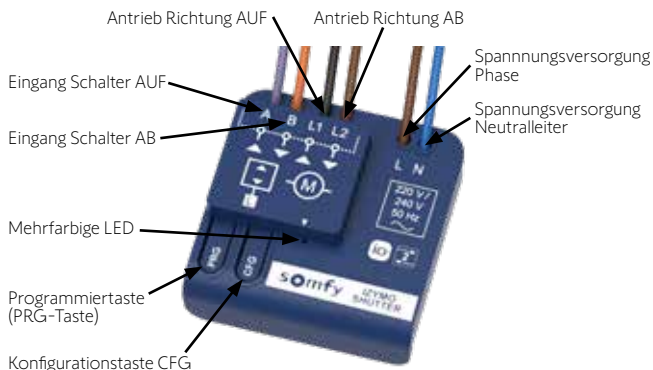


Hinweis:

Die nicht angeschlossenen Kabel müssen mit einer isolierenden Schutzhülle oder Klemme isoliert werden!

16. UP-Empfänger Rollladen io

16.1.2 Beschreibung

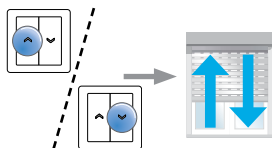


Hinweis:
Die Endlagen des Antriebs müssen vor der Installation des Receivers eingestellt werden.

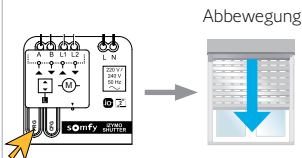
16. UP-Empfänger Rollladen io

16.1.3 Programmierung – Drehrichtung testen und ändern

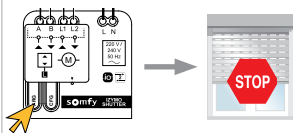
1. Fahren Sie den Behang mit dem an den Ausgängen **A** und **B** angeschlossenen Schalter in eine mittlere Position



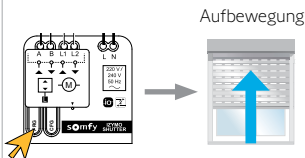
2. PRG-Taste kurz drücken



3. PRG-Taste kurz drücken



4. PRG-Taste kurz drücken



Hinweis:

Die Drehrichtung ist dann korrekt, wenn der Rollladen zuerst mit einem Abbewegung startet. Startet der Rollladen zuerst mit einer Aufbewegung ist die Drehrichtung falsch.

Wenn die Drehrichtung des Antriebs nicht korrekt ist, müssen die Kabel L1 und L2 vertauscht werden

16. UP-Empfänger Rollladen io

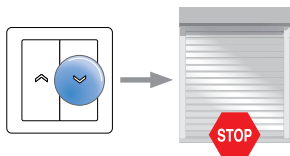
16.1.4 Inbetriebnahme



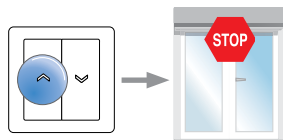
Hinweis:

Um die exakte Position des Rollladens am Micromodul einzulernen, müssen 2 Auf-/Abfahrten durchgeführt werden. Erst danach kann die genaue Position auf Nina®, Connexoon®, TaHoma® angezeigt werden!

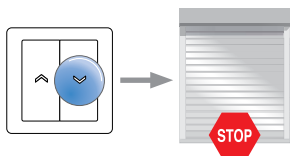
1. AB-Taste drücken



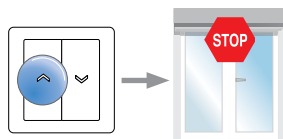
2. AUF-Taste drücken



3. AB-Taste drücken



4. AUF-Taste drücken

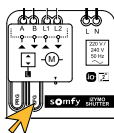


16. UP-Empfänger Rollladen io

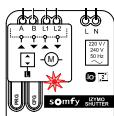
16.1.5 Konfiguration

1. Konfigurationsmodus starten

CFG-Taste drücken



LED rot leuchtet



bis



Hinweis:
Die Rote LED leuchtet während der gesamten Konfiguration durchgehend. Der Konfigurationsmodus bleibt für 5 Minuten aktiv. Die weitere Betätigung der CFG-Taste muss jeweils schnell erfolgen.

Folgende Parameter sind einstellbar:

1	Befehlsmodus der verdrahteten Eingänge	Manuell (voreingestellt)	Blau	2 Signale
2		Automatisch und manuell	Blau	3 Signale

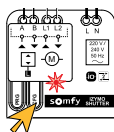
Schalter manuell: der Antrieb bewegt sich so lange Auf- oder Abwärts wie der Schalter gedrückt wird und hält an sobald der Schalter losgelassen wird.

Schalter automatischer/manueller Betrieb: der Antrieb fährt durch kurzen Tastendruck im Selbsthalt bis in die jeweilige Endlage Auf oder Ab oder stoppt durch erneuten kurzen Tastendruck. Wird der Schalter länger als 2 Sekunden gehalten stoppt der Antrieb sobald man den Schalter los lässt.

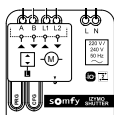
io-Funksender: ein Druck auf die Laufrichtungstaste und der Antrieb fährt im Selbsthalt Auf- oder Abwärts. Die eingestellte my-Position lässt sich über kurzen Druck auf die my-Taste aufrufen.

2. Konfigurationsmodus verlassen

CFG Taste drücken



rote LED erlischt



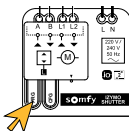
bis

16. UP-Empfänger Rollladen io

16.1.6 Funksender hinzufügen

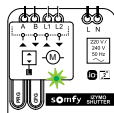
1. PRG-Taste am Funksender ca. 4 Sek. drücken

PRG-Taste drücken

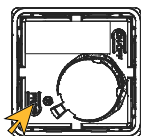


bis

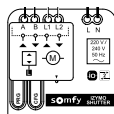
LED grün leuchtet



2. PROG-Taste am Funksender kurz (0,5 Sek.) drücken



LED erlischt



Hinweis:
Führen Sie einen Funktionstest durch.

16. UP-Empfänger Rollladen io

16.1.7 Einlernen/Löschen einer my-Position bei Betrieb mit io-Funksender

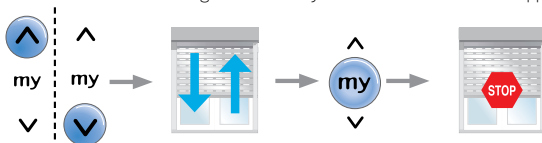


Hinweis:

Vor dem Einlernen einer my-Position müssen 2 komplette AUF-/AB-Fahrzyklen durchgeführt werden!

1. my-Position Einstellen/Ändern

Mit der AUF-oder AB-Taste gewünschte my-Position anfahren und Stoppen



2. my-Position abspeichern

my-Taste ca. 8 Sek.
betätigen



bis

Auf-und
Abbewegung



1. my-Position Löschen

my-Taste kurz
drücken



Automatisch Stopp
in der my-Position



erneut drücken



bis

Auf-und
Abbewegung



16. UP-Empfänger Rollladen io

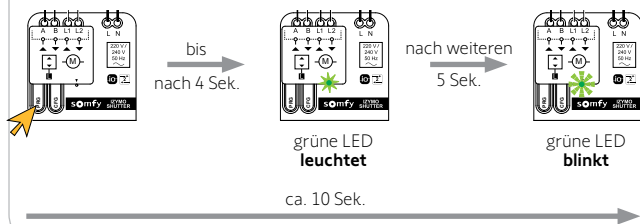
16.1.8 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Achtung:

Es werden alle Einstellungen (Parameter) auf Werkseinstellung zurückgesetzt und alle eingelernten Fernbedienungen und Sensoren gelöscht.

1. PRG-Taste ca. 10 Sek. drücken



16. UP-Empfänger Licht an/aus io

16.2 Unterputz-Empfänger Licht an/aus io (IZYMO ON/OFF Receiver io)



Hinweis:

Das Micromodul ist ein Funkempfänger, der die Ansteuerung von Beleuchtung und die Ein-/ Ausschaltung von Lastgeräten (z.B. Steckdose bis max. 2000 W /10A) erlaubt. Die Bedienung erfolgt über io-homecontrol Funksender und / oder Kippschalter bzw. Taster.

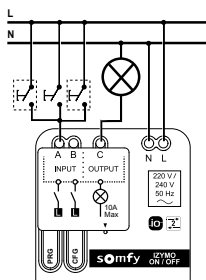
16.2.1 Elektrischer Anschluss



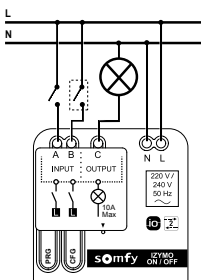
Achtung:

Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-10)! Unbedingt die 5 Elektro-Sicherheitsregeln einhalten (s. Pkt. 1.1, Seite 12)!

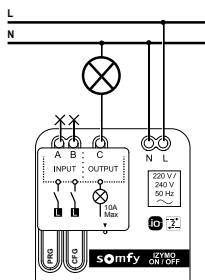
Mit einem oder mehreren Tastern:



Mit einem oder zwei Schaltern:



Ohne fest verdrahtete Bedieneinheit:

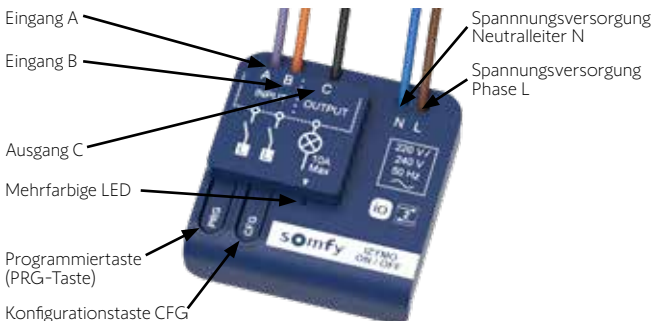


Hinweis:

Die nicht angeschlossenen Kabel müssen mit einer isolierenden Schutzhülle oder Klemme isoliert werden!

16. UP-Empfänger Licht an/aus io

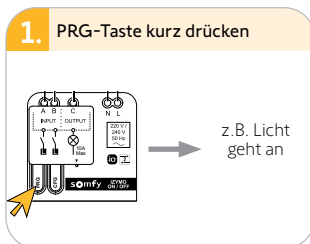
16.2.2 Beschreibung



16.2.3 Funktionstest

Drücken Sie kurz die PRG Taste des Receivers um die Stromversorgung einzuschalten. Das z.B. angeschlossene Licht geht an.

Drücken Sie die PRG Taste erneut um die Stromversorgung wieder auszuschalten



Hinweis:
Es gibt mehrere Möglichkeiten den Receiver in den Programmiermodus zu schalten, vom Receiver aus (PRG-Taste), einem Schalter oder Taster und von einem eingelernten Funksender aus!

16. UP-Empfänger Licht an/aus io

16.2.4 Einstellung der möglichen Parameter

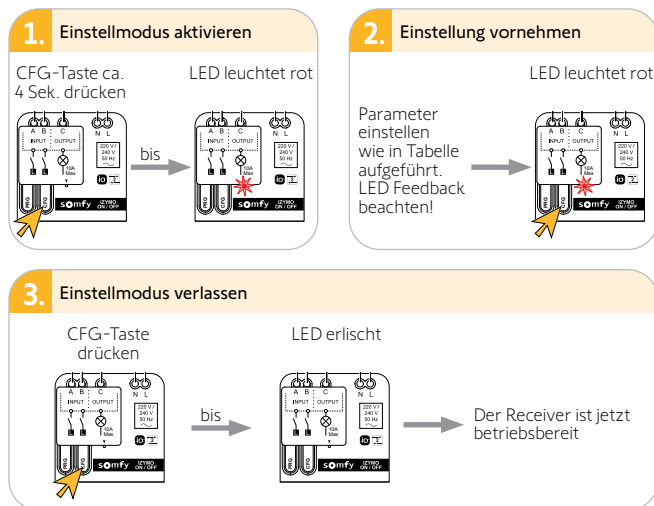
Um Parameter zu ändern drücke Sie die CFG-Taste entsprechend der Liste jeweils schnell (< 0,5 Sek.)

Zahl der Betätigungen der CFG-Taste	Parameter	Mögliche Werte	Visuelle Bestätigung	
			Farbe der LED	Zahl der Blinksignale
1	Typ der an INPUT A und B angeschlossenen Bedieneinheiten	Taster (1)	Blau	2 Signale
2		Schalter	Blau	3 Signale
3	Wiederherstellung nach Netzausfall	AUS (1)	Lila	2 Signale
4		Letzter Zustand	Lila	3 Signale
5	Automatische Abschaltung	Automatische Abschaltung (1)	Rot	2 Signale
6		30 Sekunden	Rot	3 Signale
7		1 Minute	Rot	4 Signale
8		3 Minuten	Rot	5 Signale
9		5 Minuten	Rot	6 Signale
10		10 Minuten	Rot	7 Signale
11		30 Minuten	Rot	8 Signale

Hinweis: die mit (1) gekennzeichneten Parameter sind die Standardeinstellungen.

16. UP-Empfänger Licht an/aus io

16.2.4 Einstellung der möglichen Parameter

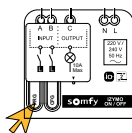


16. UP-Empfänger Licht an/aus io

16.2.5 Funksender hinzufügen

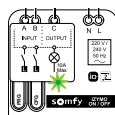
1. PRG-Taste am Funksender ca. 4 Sek. drücken

PRG-Taste drücken

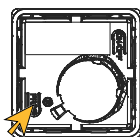


bis

LED grün leuchtet

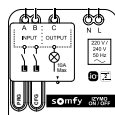


2. PROG-Taste am Funksender kurz (0,5 Sek.) drücken



→

LED erlischt



Hinweis:

Führen Sie einen Funktionstest durch ein-/ausschalten des Receivers durch

16. UP-Empfänger Licht an/aus io

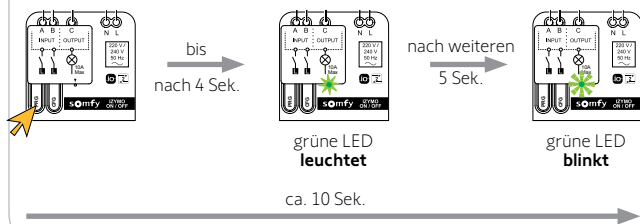
16.2.6 Rücksetzen auf Werkseinstellung



Achtung:

Es werden alle Einstellungen (Parameter) auf Werkseinstellung zurückgesetzt und alle eingelernten Fernbedienungen gelöscht.

1. PRG-Taste ca. 10 Sek. drücken



16. UP-Sender io

16.3 Unterputz-Sender io (IZYMO Transmitter Receiver io)



Hinweis:

Mit dem Micromodul lässt sich ein Wand- oder Drucktaster in einen io-homecontrol-Sender umwandeln (für Beleuchtung oder z.B. Rollläden). Zudem kann damit über jeden Drucktaster ein Szenario ausgelöst werden, das über die TaHoma® Benutzeroberfläche programmiert ist.

16.3.1 Beschreibung

Wahlstaste Mode

Modus 1: Beleuchtung/Szenario,

Modus 2: Beleuchtung Umschalter,

Modus 3: Rollläden,

Modus 4: Außenjalousie

Orange LED Batterie Status
schwach

Befehl 2 gelb, Modus 2+4
AUF

Common

Befehl 1 grün, Modus 2+4
AB



Rote LED Modus

Grüne LED Funk

Taste Prog
Kanal 2

Taste Prog
Kanal 1



Batterie (Laufzeit ca. 4 Jahre)

16. UP-Sender io

16.3.2 Wahl des Befehlsmodus



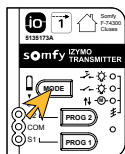
Hinweis:

Der Sender ist Standardgemäß im Modus 1 eingestellt. Drücken Sie zur Modusauswahl wiederholt kurz auf die MODE Taste des Senders bis der gewünschte Modus eingestellt ist. Der eingestellte Modus gilt immer für beide Kanäle.

Modus 1

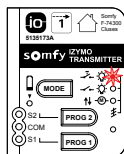
Modus 1 — Beleuchtung ON/OFF über Taster und verwendbar als ON/OFF Schalter in TaHoma eingelernt

Mode-Taste **einmal**
kurz (0,5 Sek.) drücken

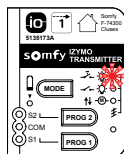


bis

Obere rote LED
leuchtet



Warten bis obere rote
LED 3x blinkt

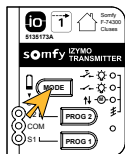


Modus ist ge-
speichert

Modus 2

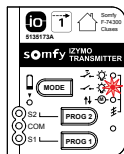
Modus 2 — Beleuchtung ON/OFF mit Schalter

Mode-Taste **zweimal**
kurz (0,5 Sek.) drücken

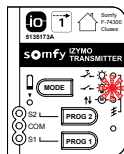


bis

Mittlere rote LED
leuchtet



Warten bis mittlere
rote LED 3x blinkt



Modus ist ge-
speichert

16. UP-Sender io

16.3.2 Wahl des Befehlsmodus

Modus 3 – Dimmbare Lichtfunktion und Rollladen

Dimmbare Lichtfunktion: **kurzes Drücken**, 100% Ein-/Ausschalten.
Langes Drücken, Helligkeit erhöhen bzw. reduzieren.

Rollladenbedienung: **kurzes Drücken**, im Selbsthalt in die jeweilige Endlage fahren, Stoppen durch erneutes Drücken in Laufrichtung.
Langes Drücken, Fahrtbewegung stoppt sobald der Schalter los gelassen wird.



Achtung:

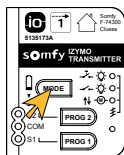
Schaltplan beachten, es müssen für Rollladen und Dimmfunktion alle drei Kabel mit dem Taster verklemmt werden!

Modus 3 – Dimmbare Lichtfunktion und Rollladen

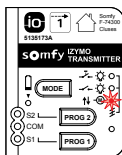
Mode-Taste **dreimal**
kurz (0,5 Sek.) drücken

Untere rote LED
leuchtet

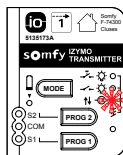
Warten bis untere rote
LED 3x blinkt



bis



→



Modus
ist ge-
speichert

16. UP-Sender io

16.3.2 Wahl des Befehlsmodus

Modus 4

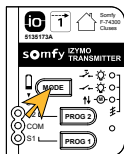
Außenjalousie: **langes Drücken**, im Selbsthalt fahren bis zur jeweiligen Endlage, **kurzes Drücken** zum Verstellen des Lamellenwinkels.



Achtung:
Schaltplan beachten, es müssen für die Jalousiefunktion alle drei Kabel mit dem Taster verklemt werden!

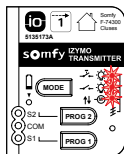
Modus 4 – Außenjalousie

Mode-Taste **viernal**
kurz (0,5 Sek.) drücken

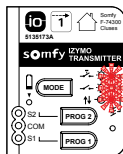


bis

Alle roten LED's
leuchten



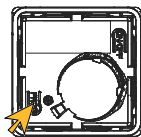
Warten bis alle roten
LED's 3x blinken



Modus
ist ge-
speichert

16.3.3 Transmitter einem io-Antrieb/Empfänger zuweisen

1. Am eingelernten Sender PROG-Taste ca. 4 Sek. drücken



z.B. Smooove
Sensitiv io



z.B. Situo
Variation io II

bis

Auf- und Ab-
bewegung



Auf- und Ab-
bewegung

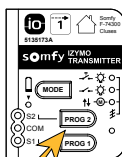


weiter auf der nächsten Seite

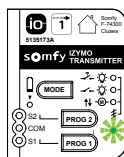
16. UP-Sender io

16.3.3 Transmitter einem io-Antrieb/Empfänger zuweisen

2. PROG 1 oder 2 kurz drücken



Grüne LED blinkt



16.3.4 Transmitter als Szenario Player einer TaHoma®-Box zuweisen

1. Auf der TaHoma® Oberfläche Systemeinstellungen wählen



2. In der io-Registerkarte hinzufügen wählen und Funksender auswählen



3. Unterputzsender io IZIMO auswählen



4. Modus 1 einstellen



16. UP-Sender io

16.3.4 Transmitter als Szenario Player einer TaHoma®-Box zuweisen

5. Prog-Taste drücken die dem Taster zugeordnet ist

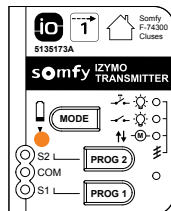


16.3.5 Batterieanzeige



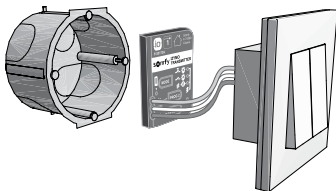
Hinweis:

Wenn die Batterie des Transmitters einen kritischen Wert unterschreitet leuchtet bei Bedienung die orangefarbene LED und ein Befehl wird erst nach zweimaliger Schalterbetätigung ausgelöst. Auf der TaHoma® Oberfläche wird eine schwache Batterie durch ein entsprechendes Symbol angezeigt. Ersetzen sie die Batterie durch eine Batterie des Typs CR 2430.



16.3.6 Elektrischer Anschluss

Wird eine Ader nicht benötigt, muss sichergestellt werden, dass die Ader isoliert ist, z.B. indem der Schrumpfschlauch nicht entfernt wird.



S1: Kanal 1 grünes Kabel
S2: Kanal 2 gelbes Kabel
COM: weißes Kabel

17 Sonstiges

17.1 Lieblings-(my)-Position

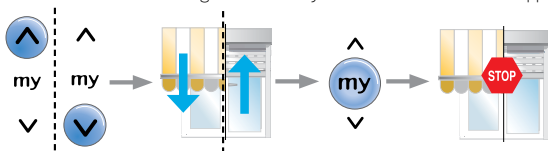


Hinweis:

Vor der Einstellung der my-Position muss mindestens ein kompletter AUF-/AB-Fahrzyklus durchgeführt werden. (Beim Oximo S io drei komplette Zyklen, bei RS 100 zwei komplette Zyklen).

1. my-Position Einstellen/Ändern

Mit der AUF-oder AB-Taste gewünschte my-Position anfahren und Stoppen



2. my-Position abspeichern

my-Taste ca. 8 Sek.
drücken



bis



1. my-Position Löschen

my-Taste kurz
drücken



Automatisch Stopp
in der my-Position



erneut ca. 8 Sek.
drücken

bis

Auf- und
Abbewegung



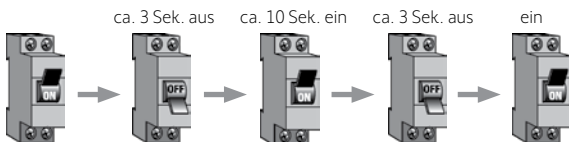
17 Sonstiges

17.2 Rücksetzen auf Werkseinstellung

Achtung:
Es werden alle Einstellungen und Programmierungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Nur den Antrieb mit Spannung versorgen, der zurückgesetzt werden soll! (Bidirektionalen (2W) Sender verwenden, wenn mehrere Antriebe auf einer Sicherung, aber keine Abzweigdosen zugänglich.)

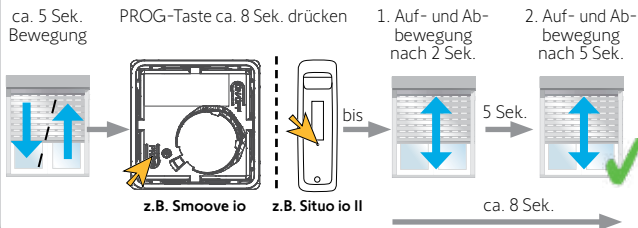
Hinweis:
Auf Reihenfolge und Zeiten achten.

1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:
Befindet sich der Antrieb in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

2. Rücksetzen auf Werkseinstellung



17 Sonstiges

17.3 Reset - Rücksetzung auf Werkseinstellung mehrerer 230V io-Antriebe an einer Sicherung

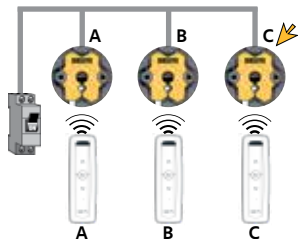


Achtung:
Es werden alle Einstellungen
und Programmierungen
auf Werkseinstellung
zurückgesetzt.



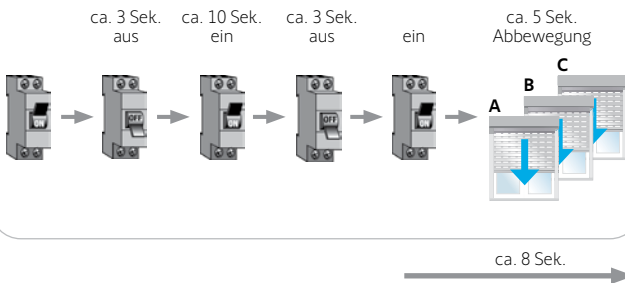
Hinweis:
Jedem Antrieb muss ein Funk-
sender zugeordnet sein

1. Reset mehrerer Antriebe an einer Sicherung



Alle Antriebe werden über
eine Sicherung mit Spannung
versorgt, es soll aber nur ein
Antrieb (hier **C**) auf Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

2. Antriebe durch doppelte Spannungsunterbrechung in Lernbereitschaft versetzen

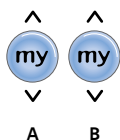


17 Sonstiges

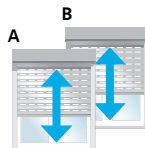
17.3 Reset - Rücksetzung auf Werkseinstellung mehrerer 230V io-Antriebe an einer Sicherung

3. Antriebe aus Lernbereitschaft herausnehmen

my-Taste der Fernbedienungen A und B kurz drücken

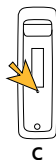


Auf- und Abbewegung



4. Reset des gewählten Antriebs

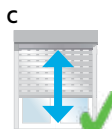
PROG-Taste der Fernbedienung C ca. 8 Sek. drücken



1. Auf- und Abbewegung nach 2 Sek.



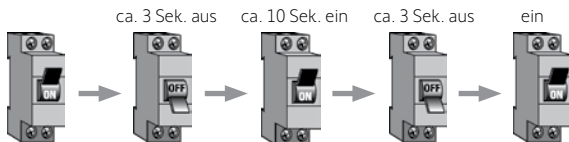
2. Auf- und Abbewegung nach 5 Sek.



17 Sonstiges

17.4 Ersetzen einer verlorenen oder defekten Fernbedienung

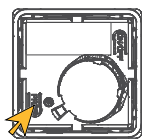
1. Antrieb in Lernbereitschaft bringen



Achtung:
Befindet sich der Antrieb io in der oberen bzw. unteren Endlage, bestätigt er die doppelte Spannungsunterbrechung mit einer kurzen Auf- und Abbewegung. Ansonsten ca. 5 Sek. Laufbewegung.

2. Neuen Funksender einlernen

PROG-Taste kurz (ca. 0,5 Sek.) drücken



z.B. Smoove io



z.B. Situo io II



Auf- und Abbewegung



Achtung:
Es werden alle eventuellen eindirektionalen Funksender ausgelernt.
Alle Sensoren bleiben im Antrieb eingelernt!

18 Praxistipps

1. Sie wollen einen io-Antrieb (3 Adern) mit dem Somfy Einstellkabel programmieren.

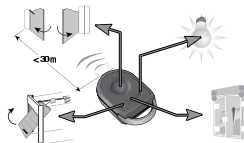
Der Antrieb reagiert aber nicht.

Ursache: Falsche Klemme angeschlossen.

Die braune Klemme des Einstellkabels muss frei bleiben! Das braune Kabel vom Antrieb muss an die Klemme mit dem schwarzen Kabel des Einstellkabels angeschlossen werden.



2. Niemals mehrere, sondern immer nur einen Antrieb auf **einen** Kanal am KeyGo 4 io einlernen.

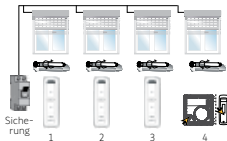


3. Rollladenantrieb zeigt Hindernis, obwohl alles in Ordnung scheint:

Einfache Spannungsunterbrechung und Antrieb einen Zyklus fahren. Eventuell hat sich am Panzer etwas verändert und der Antrieb kann seine alte, selbst eingelernte Endlage nicht mehr erreichen (nach Stromausfall neue Referenzfahrt).

4. Mehrere Antriebe an einer Sicherung (keine Abzweigdosen zugänglich):

- Zum Einlernen Set & Go oder bidirektionalen Funk-sender verwenden.
- Beim Reset eines Antriebes müssen alle Empfänger, bei denen keine Änderung vorgenommen werden soll, wieder in den Betriebsmodus zurückgesetzt werden (AUF, AB oder MY am Sender betätigen).



5. Produkt kann nicht in einen bidirektionalen Handsender eingelernt werden:

Eventuell ist schon ein Sicherheitschlüssel vorhanden.

Doppelte Spannungsunterbrechung machen und mit externem Scan mittels Set&Go finden.

Indexverzeichnis

Abwärtsbewegung.....	11
Antrieb aktivieren.....	13, 34, 46, 65, 93, 111
Auf- oder Abwärtsbewegung.....	11
Auf- und Abwärtsbewegung.....	11
Aufwärtsbewegung.....	11
Automatikbetrieb.....	138
Back Impulse.....	102f
Back Release.....	83, 104
Batterieanzeige.....	185
Befehlsmodus.....	181ff
Betriebszeiten.....	138f
bidirektional.....	11, 152, 161, 164
Demo-Mode.....	157
Drehmoment.....	14f, 35f, 48ff
Drehrichtung.....	47, 66, 112, 137
Elektrischer Anschluss 12, 34, 45, 64, 92, 110, 125, 132, 136, 166, 174, 185	
Empfänger aktivieren.....	136
Endlageneinstellung/-programmierung 14ff, 35ff, 48ff, 67ff, 74ff 95ff, 116ff, 121	
Eolis 3D WireFree io.....	154ff
Eolis Highspeed.....	157ff
Eolis WireFree io.....	152ff
EVB Slim Receiver Variation io.....	132ff
Funkcodetaster PRO io.....	151ff
Fehlerbehebung.....	156, 158
Hinderniserkennung.....	119f
Inbetriebnahme.....	132, 157, 165, 169
io Funksender unidirektional (1W).....	145ff
io Funksender einlernen/hinzufügen 32, 40, 62, 86, 107, 118, 129, 144, 171	
io Funksensoren.....	152ff
IZYMO ON/OFF Receiver io.....	174ff
IZYMO Shutter Receiver io.....	166ff
IZYMO Transmitter Receiver io.....	180ff
J4 io/J4 io Protect.....	110ff

Indexverzeichnis

Kassettenmarkise.....	83, 95f, 104, 105ff
KeyGo 4 io.....	149f
Korrektur der oberen Endlage.....	11
Korrektur der unteren Endlage.....	11
Lamellenposition.....	115
Lamellenwendebereich.....	128, 134
Laufweg Einstellung.....	133
Lernbereitschaft.....	15ff, 46, 65, 93, 143
Lernfahrt.....	140
Maestria+ 50 io.....	64ff
Manueller Betrieb.....	139
my-Position.....	89, 122, 172, 186
offene Gelenkarmmarkise.....	97ff
ON/OFF Plug io.....	143f
Oximo 40/50 io.....	45ff
Regensensor Ondeis.....	157
Repeater io.....	165
RS100 io.....	12ff
RS100 Hybrid io.....	34ff
Rücksetzen auf Werkseinstellung.....	41, 43, 63, 90, 109, 123, 130, 142, 153, 155, 159, 164, 173, 179, 187f
Schließkraft.....	105ff
Schwellenwert.....	155, 162
Set&Go.....	33, 44, 91, 124
Sender einlernen/löschen/hinzufügen.....	135, 140, 148
(io) Sensoren einlernen.....	32, 62, 108, 129, 135, 141, 152
Situo 5 Variation A/M io II.....	146
Slim Receiver io.....	136ff
Smooove A/M io.....	145
Smooove Origin io.....	145
Smooove Sensitiv io.....	145
Smooove UNO A/M io.....	125ff
Sonnenautomatik.....	161ff
Sunea Screen io.....	92ff
Sunis WireFree II io.....	161ff

Indexverzeichnis

Thermis WireFree io.....	164
Tuchspannungskraft.....	84ff
Tuchspannungsfunktion.....	87
unidirektional.....	11, 145, 154, 161
UP-Empfänger Licht an/aus io.....	174ff
UP-Empfänger Rollladen io.....	166ff
UP Sender io.....	180ff
Verriegelung.....	76ff
Wendebereich.....	113f
Wind- und Regenfunktion.....	160
Windschwellenwert.....	158

Machen Sie Ihre Kunden bereit für die Zukunft

Smart Home Ready by Somfy



Terrassenwelt



Energie



Rund ums
Fenster



Licht



Tore und
Türen



Sicherheit



Jetzt mehr
erfahren





Weitere technische Daten oder Bedienungsanleitungen finden Sie unter:
downloads.somfy.de / downloads.somfy.at / downloads.somfy.ch

Die Somfy AGB's finden Sie unter:
somfy.de/agb / somfy.at/agb / somfy.ch/de-ch/agb

Die Bestimmungen zu den Somfy Garantien finden Sie unter:
**somfy.de/garantiebedingungen
somfy.at/garantiebedingungen
somfy.ch/de-ch/garantiebedingungen**

A BRAND OF **SOMFY** GROUP

Somfy GmbH

Felix-Wankel-Straße 50
D-72108 Rottenburg/N.
T: +49 (0) 74 72 930-0
somfy.de

Somfy GmbH

Johann-Herbst-Straße 23
AT-5061 Elsbethen-Glasenbach
T: +43 (0) 6 62 625 308-0
somfy.at

Somfy AG

Vorbuchenstrasse 17
CH-8303 Bassersdorf
T: +41 (0) 44 83 840-30
somfy.ch